



Entomologischer Verein  
für Halle und Umgegend

Gründer  
des  
Entomologischen Vereins  
für Halle und Umgegend

Vertel.  
Rauert  
Friedrich  
Borchardt  
Günther  
Hillemann  
F. Fiedler  
Wilke.

Gründer  
des  
Entomologischen Vereins  
für Halle und Umgegend

Oertel  
Rauwald  
Friedrich  
Bernhard  
Günther  
Hüllemann  
Jacob  
Wilke

Protokolle

## 1. Vereinssitzung

Versammlung von Insektensammlern behufs Gründung  
einer Tauschvereinigung, Montag, den 7. Januar 1884, abends 8 Uhr  
im Restaurant Gambrinus.

In Folge vorstehender Annonie erschienen die Herren Oertel, Rauwald, Friedrich, Hüllemann, Wilke, A. Jacob, Bernhardt, Günther und C. Jacob und beschlossen nicht bloß eine Tauschvereinigung, sondern einen wissenschaftlichen Verein zu gründen. Sämtliche Herren beteiligen sich an der Gründung des Vereins und will Herr Örtel in nächster Sitzung einen Statutenentwurf vorlegen. - Interimistisch werden die Herren Örtel, Rauwald und Friedrich in den Vorstand gewählt und die nächste Sitzung auf Montag, den 21. Januar 1884 festgesetzt.

Tauschverkehr: Argentina, asolepiadis, ambeosta etc.

Erste Excursion: Sonntag den 20. in der Dölauer Haide.

Ende gegen 11 Uhr.

Halle a. Saale, den 7. Januar 1884

Friedrich

## 2. Vereinssitzung

Montag, den 21. Januar 1884 im „Gambrinus“.

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden gegen 8½ Uhr eröffnet. Das von Herrn Örtel ausgearbeitete 17 §§ umfassende Statut wurde einstimmig angenommen und ist dasselbe der hiesigen Polizeibehörde zur Genehmigung zu unterbreiten. - Dem Vereine tritt Herr Carl Schreiber in Sondershausen als korrespondirendes Mitglied bei. - Als erste Zeitschrift wurde die „Isis“ vorgeschlagen und arreptiert. Die zur Ansicht vorliegenden Werke über Lepidoperen und Coleoperen geben Anlaß zu interessanten Mittheilungen über Züchtungsversuche der beiden Spinner *Endromis versicolora* und *Bombyx rubi*. Es wurde beschlossen beim Spießen von Insekten die weißen Carlsbader Nadeln nur beim Etiquettieren der einzelnen Spezies ca 2 cm im Quadrat messende Stückchen Papier zu verwenden.

Die gestern von mehreren Herren unternommene Excursion nach der Döläuer Haide ergab noch kein nennenswerthes Resultat.

Zweite und dritte Excursion Sonntag den 27. Januar und 3. Februar nach der Döläuer Haide.

Ende um 10 Uhr.

Friedrich

### 3. Vereinssitzung

Montag den 4. Februar 1884 im Gambrinus

Da der Saal des Gambrinus anderweitig vergeben war begaben sich die Mitglieder nach dem Rest. Wilke.

Nachdem die Versammlung durch den Schriftführer, der Vorsitzende war behindert, eröffnet und die Protokolle der beiden ersten Vereinssitzungen verlesen und genehmigt waren, erstattete Herr Friedrich Bericht über die drei Excursionen, wobei er die ersten beiden auf der letzten Excursion gefangenen Lepidopteren, *Hibernia leucophaearia* und *Phigalia Pilosarius* Erwähnung that. Derselbe gab sodann ausführliche Mittheilungen über die Macrolepidopteren-Sammlung des Herrn Schreiber in Sondershausen, sprach sodann eingehends über „Hat *Deilephila euphorbiae* zwei Generationen?“ und trat dann den Ursachen, welche das Verschwinden des Hertha- Sees in den Heiligen Hallen der benachbarten Dölauer Haide zur Folge gahabt, näher, an der sich hieran schließenden Debatte betheiligten sich sämmtliche Mitglieder. - Dem Vereine tritt Herr Goldfuss, hier als ordentliches Mitglied bei.

Vierte Excursion: Sonntag den 10. nach dem Park b. Seeben

Fünfte Excursion: Sonntag den 17. nach der Döl. Haide.

Schluß 11 Uhr

Friedrich

#### 4. Vereinssitzung

Montag den 18. Februar 1884 im „Gambrinus“

Nachdem die Versammlung durch den Vorsitzenden gegen 8¼ Uhr eröffnet worden war, gab der Schriftführer Bericht über die Excursionen am 10. Februar nach dem Parke bei Seeben. An der Excursion am 17. Februar nahmen in Folge schnellen Rückgangs der Temperatur (-6° R) nur einige Mitglieder teil und erstreckte sich dieselbe nur bis zur benachbarten Dölauer Haide. Herr Goldfuss, der für heute einen Vortrag angemeldet hatte, war nicht erschienen und mußte derselbe dieserhalb vorläufig verschoben werden. Nachdem Herr Rauwald noch über seine bisher erzielten Züchtungsergebnisse der Schwärmer *Deilephila euphorbiae* und *Acherontia atropos* eingehend gesprochen, trat man zu dem wichtigsten Punkte für heute zusammen nämlich: „Lokaländerung“. Nach längerer Debatte wurde schließlich der Schriftführer beauftragt ein passendes Vereinszimmer ausfindig zu machen, und wenn irgend möglich diese Angelegenheit soweit zu fördern, daß schon die nächste Sitzung im neuen Lokale abgehalten werden könnte.

Die eingelaufene Correspondenz wurde dem Schriftführer zur Erledigung übergeben. - Herr Rosch tritt dem Verein als Mitglied bei.

Schluß 10.30 Uhr

## 5. Vereinssitzung

Montag, den 3. März 1884 im „Reichskanzler“, 8 Uhr

Nach Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden und Verlesen und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung erstattete der Schriftführer Bericht über die letzte 6. Excursion am 24.2. nach der Dölauer Haide und führte die erbeuteten Lepidopteren namentlich auf.

Nach §8 erfolgt die Aufnahme des Herrn Löffler, hier als ordentliches Mitglied.

Herr Goldfuss besprach in seinem Vortrage über „Tödtten von Insekten“ die verschiedenen Tödtungsmethoden bei den einzelnen Insektenordnungen, gab ausführliche Darlegungen über das Präparieren und Conservieren und unterzog die vielfachen Spannmethoden einer eingehenden Kritik. Der sich hieran schließende Vortrag des Herrn Örtel über „Fang und Präparieren von Coleopteren“ bot namentlich den Coleopterologen viel Interessantes. Von dem Tödtten und Präparieren ausgehend ging Redner sodann zu dem Fang auf Excursionen über, beschrieb die verschiedenen Fanggerätschaften, deren er sich bedient, berührte die vielfachen Ködermittel, welche man beim Fang von Coleopteren anwendet und besprach ausführlich das Aussieben von Käfern aus Ameisenhaufen, gleichzeitig die Spezies anführend, die ausschließlich nur dort zu erlangen sind.

Herr Rauwald, welcher einige exotische Papilioniden vorlegte, schilderte die Lebensweise einiger Parasiten und machte auf das massenhafte Vorkommen von *Gracilaria syringella* in den Hiesigen Anlagen während der letzten Jahre aufmerksam. Von den sich hieran schließenden kleineren Mittheilungen ist besonders die des Herrn Jacob erwähnenswert, der unter den Nachts bei Lüß gefangenen Macrolepitopteren auch *Deilephila lineata* zu verzeichnen hat. Den Schluß der Sitzung bildete ein längerer interessanter Bericht des Vorsitzenden über „Rübenkrankheiten.“

Herr Örtel hatte eine größere Collection „Bockkäfer“ ausgestellt.

Der Bibliothek werden von zwei Vereinsmitgliedern

1. *Insects injurions to forest and schade trees* (Bernhardt)
2. *Die Insekten nach ihrem Schaden und Nutzen* (Friedrich)

überwiesen. Der Schriftführer wird beauftragt 12 Exemplare des von Herrn Goldfuss vorgelegten Heftes „Anweisung über Präparieren von Insekten“ von Franz Titzenthaler in Dresden zur Vertheilung an die Mitglieder zu bestellen.

Schluß 11½ Uhr.

## 6. Vereinssitzung

Montag den 17. März 1884 im „Reichskanzler“

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 8½ Uhr.

Nach Verlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung und Berichterstattung über die Excursionen am 9. und 16. nach dem Tautz hinter Diemitz erfolgt die Aufnahme der Herren

Rudolf Gedat, hier, Adolf Gedat, hier, Carl Schenkling, Laucha und Ferdinand Achilles hier nach §8 des Statuts als ordentliche Mitglieder.

Herr Rauwald, Vortrag über „Cirrhoedia ambusta“. Beginnend bei den ersten Entdecken der Raupen in den tiefsten und kleinsten Ritzen der Birnbaumrinde ging Redner nach Schilderung der Lebensweise der Raupe unter Vorzeigung eines Exemplares zur eingehenden Beschreibung dieser Eule über und fügte seinen interessanten Ausführungen noch Mittheilungen über *Plusia moneta* an.

Herr Örtel verlaß einen längeren Abschnitt über einen Schmetterling (*mundana*) aus einem Werke des vorigen Jahrhunderts.

Die Versammlung beschließt:

1) Der Verein beteiligt sich an der Bildung einer internationalen Vereinigung von Schmetterlings- und Käfersammlern (*Isis* Nr. 10, S. 86) nicht, stellt indessen einem jedem seiner Mitglieder frei, persönlich der Vereinigung näher zu treten.

u. 2) Die Excursionen sind jedesmal in der vorhergehenden Sitzung festzusetzen und erfolgt außerdem noch Bekanntmachung durch die „Saalezeitung“.

Vorberathungen zur „Hauptversammlung“ werden bis zur nächsten Vereinssitzung verschoben.

Herr Günther legt die auf den Excursionen erbeuteten Coleopteren und Orthopteren vor.

Der Vereinsbibliothek werden überwiesen 1) von Herrn Rosch: „Was sind Holzwürmer oder wie er wehrt man sich ihrer“ 2) von Herrn Schenkling: Laucha - „Taschenbuch für Käfersammler“

Hieran schlossen sich kleine Mittheilungen der Herren

Achilles über *Endromis versicolora* und *Stauropus fagi*,

Friedrich über die beiden Generationen der Spinner *Lophopteryx camelina* und *Notodonta dictaeoides*,

Örtel über *Tinea Kühniella* und *Carabidae*,

Bernhardt über *Saturnia carpini* (*pavonia*)

Rauwald über *Hybocampa milhauseri*.

Schluß: 11½ Uhr

Friedrich

## 7. Vereinskongress

Montag den 7. April 1884 „Reichskanzler“ 8½ Uhr.

Nach Verlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung erfolgt die Aufnahme des Herrn P. Fleck, Photograph in Königsbrück als correspondierendes, Herr stud. med. K. Örtel hier, als ordentliches Mitglied.

Herr Friedrich, Vortrag über „Das Markierungsvermögen der Macrolepidopteren“. Redner berührte die Raupen der Gattungen Psyche, Catocala und Plorodesma, beschreibt die sehr schwer aufzufindenden Cocons der Harpyia-Spezies und von Hybocampa milhauseri. Von den Papilioniden erwähnt derselbe Satyrus semele und briseis, ferner die Eulengattungen Moma, Dichonia und Calocampa, indem er sämtliche Spezies ausführlich nach ihren Markierungsvermögen charakterisiert.

Herr Örtel, Vortrag über „Depressaria furvella“ derselbe schildert zunächst die Lebensweise der dunkelgrünlichgrau gefärbten Raupe, dieselbe frißt bis Juni auf den wildwachsenden Pflanzen von Dictamnus alba zwischen zusammengezogenen Blättern und liefert im Juli den Schmetterling, den man fast ausschließlich durch Abkötschern mit dem Schöpfnetz von der Futterpflanze der Raupe erbeutet. Der Vortragende beschreibt unter Vorzeigung von Abbildungen diesen Micro und seine nächsten Verwandten der Gattung Depressaria und macht schließlich darauf aufmerksam, daß, obwohl die Futterpflanze der Raupe (Dictamnus) im Gebiet von Halle vorkommt, dieser Schmetterling seines Wissens bislang hier noch nicht gefunden worden ist.

Allgemeines Interesse erregte der vom correspondierenden Mitglied Herrn Fleck, Königsbrück, erfundene und patentierte Raupenpräparierapparat. Der Apparat, welcher nicht nur selbstthätig ist, und bei welchem man den Luftdruck vollkommen in der Gewalt hat, kann jeder Laie bei genauer Befolgung der bezügl. Vorschriften mit Leichtigkeit handhaben und ist bei den kleinsten wie bei den größten Exemplare practisch anzuwenden. Für den Lepidoperologen ist dieser Flecksche Apparat eine willkommene längst ersehnte Erfindung.

Die 12 Hefte über „Präpariren etc“ von Titzenthaler sowie 6 Exemplare von „Schenkings Taschenbuch für Käfersammler“ kommen zur Vertheilung und wird eins der Letzten dem Vereine zur Verwendung von Herrn Örtel freundlichst übergeben.

Die Versammlung beschließt:

Am 21. die erste Hauptversammlung abzuhalten und sollen hierbei die Vereinsmitglieder ihre Sammlungen ausstellen.

Nachdem die von den Mitgliedern gefangenen Insekten vorgelegt und theilweise bestimmt worden waren, schließt der Vorsitzende um ½11 Uhr die Versammlung.

Friedrich

## 8. Vereinssitzung

### 1. Hauptversammlung

Montag den 21. April 1884 „Reichskanzler“

Der Vorsitzende eröffnet die sowohl von Mitgliedern wie von Gästen zahlreich besuchte Hauptversammlung um 8½ Uhr Abends. Nach Verlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung wird zunächst zur Feststellung der Grenzen des Gebietes, welches vom Verein durchforscht werden soll, übergegangen, und nur nach kurzer Debatte beschlossen, die Grenzen festzuhalten, welche sich Garke in seiner Flora von Halle gesteckt hat.

Es wird beschlossen:

- 1) Die Benutzung der Bibliothek seitens der Mitglieder ist unentgeltlich.
- 2) Ein Exemplar des Vereinsstatuts ist im „Reichskanzler“ für Interessenten zur Einsicht auszulegen und
- 3) Die nächste Excursion erfolgt nach dem „Petersberg“.  
Abfahrt Sonntag d. 27. April Morgens 8 Bahnhof.

Herr Örtel über: „Die Befruchtung der Blumen durch Insekten“. Beginnend mit einer Beschreibung der Blumen im Allgemeinen geht Redner dann zur Befruchtung über und schildert (dann) in fesselnden Worten, wie bei vielen Blumen die Befruchtung nicht durch Wind ect. vor sich gehen kann, sondern Insekten zu Hülfe kommen müssen. Die Anwesenden folgten seinem interessanten Vortrag mit Spannung, und will Herr Örtel denselben in nächster Sitzung fortsetzen. Sodann gelangen umfangreiche Arbeiten der correspondierenden Mitglieder zur Vorlesung. Herr Fleck, Königsbrück, giebt eingehenden Bericht über „Ködern von Macrolepidopteren“, während Herr Schreiber, Sondershausen, die Spezies namentlich aufführt und beschreibt, welche er während seines bisherigen Aufenthaltes in Sondershausen erbeutet hat. Hierauf werden die ausgestellten Coleopteren und Lepidopteren Sammlungen eingehens besichtigt und die vorliegende Schreibersche Tauschsendung vertheilt.

Nach Aufnahme des Herrn E. Lassmann hier als ordentliches Mitglied schließt der Vorsitzende die Hauptversammlung um 11 Uhr.

Halle a/ Saale des 21 April 1884

Friedrich

## 9. Vereinssitzung

Montag den 5. Mai 1884 im „Reichskanzler“

Die Sitzung ist von Mitgliedern leidlich besucht, auch sind mehrere Gäste anwesend. Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Nach Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung legt der Schriftführer die eingegangene Correspondenz vor.

Hieran schließen sich die Berichte der Mitglieder, welche am 27. April, bzw. 4. Mai in verschiedenen Sectionen u. a. nach dem Petersberg, Dieskau, Lindenbusch, Götsche b. Bitterfeld Excursionen unternommen hatten; erwähnenswerth ist die von Herrn Achilles vorgelegte am 27. April am Petersberge gefangene *Silpha carinata*.

Nach Festsetzung der Excursionen für die einzelnen Sectionen, gelangt das bei Oscar Leinen in Leipzig erschienene Taschenbuch für Raupen und Schmetterlingssammler von J.M. Fleischer zur eingehender Besprechung, an der sich nur die Lepidopterologen des Vereins betheiligen. Das Urtheil derselben lautet:

„In dem Fleischerschen Taschenbuch sind die Fraßzeiten der Raupen mit einer solchen Ungenauigkeit oder garnicht angegeben, daß Raupen nach demselben kaum zu bestimmen sind; die Angaben der Flugzeiten der Schmetterlinge sind theilweise ganz falsch oder theilweise so ungenügend vermerkt, daß ein Sammler dieses Taschenbuch garnicht gebrauchen kann. Viele sehr bekannte Arten fehlen, während seltene Spezies, die einem angehenden Sammler garnicht zu Gesicht kommen, Platz darin gefunden haben“.

Herr Rauwald legt ein Exemplar der „Blätter für Belehrung und Unterhaltung“ vom 15. Februar vor, und verleiht darin eine Stelle, in welcher die Cocons einer kleinen Schlupfwespenpezies falscher Weise mit „Eiern von Ichneumonon“ bezeichnet werden.

Sodann wird beschlossen:

1. Die Schreibersche Tauschsendung ist in nächster Sitzung zu regulieren und
2. die erbeuteten Insekten sind in einem Catalog einzutragen, zu welchem der Schriftführer zur nächsten Sitzung eine Vorlage auszuarbeiten hat.

Ref: Herr Örtel, Vortrag über „Die Befruchtung der Blumen durch Insekten“. In Folge zu umfangreichen Materials kann genannter Herr denselben auch heute noch nicht zu Ende führen, sondern wird erst in der nächsten Vereinssitzung den Vortrag beenden.

Zum Reinigen von Käfern von dem ihnen häufig anhaftenden Schmutze wird verdünnter Spiritus unter Benutzung eines Pinsels empfohlen.

Die auf den Excursionen gefangenen Insekten liegen vor und werden theilweise bestimmt.

Gegen 11 Uhr schließt der Vorsitzende die Versammlung.

Friedrich

## 10. Vereinssitzung

Montag den 19. Mai 1884 im „Reichskanzler“

---

Die Mitglieder sind fast vollzählig erschienen. - Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

Nach Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 5. und Erledigung der Correspondenz geben die Mitglieder Bericht über ihre am 7. 11, u. 18. Mai unternommenen Excursionen nach dem Lindenbusch, Wäldern bei Schkeuditz, Dölauer Haide, und für den 22 u. 25 Mai u. 1. 2. u. 8. Juni werden die Göttsche bei Bitterfeld, Dessauer Haide, Schkeuditz, Petersberg und der Cyffhäuser in Aussicht genommen.

Da die nächste Vereinssitzung statutenmäßig auf den 2. Juni (Pfungstmontag) fallen würde, werden für die beiden nächsten Versammlungen der 9 u. 23 Juni bestimmt.

Für die Coleopteren und Lepidopteren Katalog, zu denen Schein vorliegt werden 6 Mark bewilligt. - Die um Aufnahme ersuchenden Herren haben sich in Zukunft in ein während der Sitzungen ausliegendem Buche einzutragen u. wird 1 Mark zur Anschaffung eines solchen Buches genehmigt. - Der Antrag betreffend Anschaffung von gedruckten Aufnahmeschreiben wird angenommen und dem Vorstande zur Erledigung überwiesen. - Hierauf wird die Reihenfolge festgelegt in der die Zeitschriften für die Folge unter den Vereinsmitgliedern zu circulieren haben.

Das bisher interimistisch vom Schriftführer verwaltete Cassiereramt wird Herrn F. Achilles hier übertragen, genannter Herr nimmt dankend an. Sodann erfolgt die Aufnahme der Herren Reimann hier als ordentliches, der Herr Schenk in Sondershausen als correspondierendes Mitglied. Das Aufnahmegesuch des Herrn Scholle, hier, wird abgelehnt.

Die auf den Excursionen gefangenen Coleopteren und Lepidopteren liegen vor und ist von diesen zu erwähnen der Spanner *C. designata*, die Eule *lunaris* u. der Bockkäfer *M. nubila*.

Von den sich hieran schließenden kleineren Mittheilungen ist besonders die des Herrn Bernhardt von Interesse, wonach er aus einer im Winter ausgegrabenen Puppe im Mai *Pronuba*, eine Eule gezogen hat, deren Raupe sonst überwintert bis Mai frißt und erst im Juli den Schmetterling liefert.

Herr Lassmann hat einen Excursionskasten nur für Schmetterlingssammler passend ausgestellt. Der vorgerückten Zeit halber wird der vom Vorsitzenden für heute angemeldete Vortrag verschoben und die Versammlung gegen <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 11 Uhr geschlossen.

Friedrich

## 11. Vereinssitzung

Montag den 9. Juni 1884 im Reichskanzler

Herr Achilles übernimmt in Vertretung des zur Generalversammlung des botanischen Vereins und des Naturwissenschaftlichen Vereins für Sachsen und Thüringen in Gotha weilenden Vorsitzenden, den Vorsitz und eröffnete die Versammlung um 9 Uhr.

Nach Genehmigung des Protokolls u. Correspondenz Erledigung geben die Mitglieder Bericht über ihre in der letzten Hälfte Mai und Anfang Juni unternommenen Excursionen. Das regnerische Wetter der letzten Zeit hatte allerdings die Mitglieder nicht von weiteren Excursionen abgehalten, indessen sind die Resultate nur theilweise zufriedenstellend. Während der letzten drei Wochen wurden die Dessauer Haide, Petersberg, Schkeuditz, Lindenbusch u.a. besucht und *Cidaria hastata*, *Fidonia roraria* u. *Melolontha Hippocastani* erbeutet welches letzteres nach einer Mittheilung des Herrn Achilles massenhaft in der Dessauer Haide auftritt.

Die für vergangenen Sonntag in Aussicht genommene Excursion nach der Bitterfelder Göttsche mußte wegen zu regnerischen Wetter ganz unterbleiben, dafür sind aber für den kommenden Sonntag Excursionen nach den Wäldern bei Schkeuditz und Bitterfeld projectirt.

Das erste Heft des Coleopteren - Cataloges sowie die gedruckten Aufnahmeschreiben liegen vor. - Der vom correspondirenden Mitgliede Herrn Schreiber (Sondershausen) übermittelte Antrag betreffend Tausch- u. Kauf-Verkehr wird angenommen. — Die Mittheilung des Vorstandes, daß Herr Wernick (Döllnitz) ev. schon in der nächsten Sitzung mit der Reihe seiner Vorträge beginnen werde, wird mit ungetheiltem Beifall aufgenommen.

Gegen 11 Uhr schließt Herr Achilles die Versammlung.

Friedrich

## 12. Vereinssitzung

Montag den 23. Juni 1884 „Reichskanzler“

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 8¼ Uhr. Die Mitglieder sind fast vollzählig erschienen, Gäste sind anwesend. Nach Genehmigung des Protocolls der vorigen Sitzung begrüßt zunächst der Vorsitzende den heute als Gast anwesenden Herrn Wernicke (Döllnitz) u. hierauf beginnt der letztgenannte mit dem ersten Vortrage über seine „Reise nach Indien und den Südseeinseln“.

Herr W. erwähnt zunechst Einiges von seiner Reise bis Triest und berichtet über einen daselbst unternommenen Ausflug, geht zur Weiterfahrt nach Afrika über und führt die Insekten an, welche er gelegentlich einer Excursion bei Kairo erbeutete. Hierauf giebt er ausführliche Mittheilungen über die Reise durch's Rothe-Meer bis Aden und von da bis Bombay, hierbei mehrerer recht interessanten sowohl Meeres- als auch Himmelserscheinungen Erwähnung tuend, und schließlich berichtet der Vortragende mit fesselnden Worten über seine ersten Excursionen in und bei Bombay, wie er die großen Papilioniden fing, wo und zu welcher Tageszeit er die verschiedenen Arten erbeutete. Alles dieses bot den anwesenden Entomologen vieles Neue und Interessante. Der Vorsitzende dankte Herrn Wernicke Namens der Versammlung für seinen wohldurchdachten Vortrag und verließ hierauf die eingegangene Correspondenz.

Herr Schenkling (Laucha) überläßt der Bibliothek ein Exemplar seiner Käfer-Etiquetten.

Herr Wernicke (Döllnitz) wird nach §4 des Statuts als ordentliches Mitglied aufgenommen u. hierauf von den Mitgliedern über ihre im „Juni“ unternommenen Excursionen ausführlich Bericht erstattet.

Der Vorsitzende schließt die Versammlung um 10½ Uhr.

### 13. Vereinssitzung

Montag den 7. Juli 1884 „Reichskanzler“

Nach Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23. Juni wird der Wortlaut einer Petition festgestellt, betr. unbeschr. Betreten der Dessauer Haide.

Herr Wernicke, Döllnitz, beginnt in Fortsetzung des Berichtes über seine „Reise nach Indien und den Südseeinseln“ mit den indischen Schlangenbeschwörern und geht dann zu den verschiedenen Typen der Bewohner Bombays über, ihre merkwürdigen Religionsgebräuche und Todtenbestattungen erwähnend. Der Vortragende tritt nun seine Weiterreise über Ceylon an; er berichtet über mehrere Excursionen bei Colombo und später auf der Insel Penang und führt alle dort erbeuteten Lepidoperen namentlich auf. Über Singapore und seinen Aufenthalt dortselbst, folgt in den dritten Vortrage ausführlicher Bericht.

Der Vorsitzende dankt Herrn Wernicke für seine so hoch interessanten Mittheilungen, worauf Letzterer eine Collection von Aquarellzeichnungen und Bleistiftskizzen vorzeigt.

Nach §8 des Statuts erfolgt sodann die Aufnahme der Herren Tautz u. L. Boltze hier als ordentliche Mitglieder.

Hieran schließen sich nun die Excursionsberichte, deren Resultate infolge der für die Insektenwelt so günstigen Witterung der letzten Wochen höchst zufriedenstellend sind.

An besseren Spezies wurden zahlreich gefangen, die Schillerfalter *Apatura iris* und *ilia*, *Phorodesma pustulata* auch in mehreren Exemplaren *Metrocampa margaritata* u. *Calosoma sycophanta*. In einzelnen Stücken wurde *Notodonta argentina* *Plusia moneta* und die für hier äußerst seltene *Plusia jota* erbeutet und von Herrn Rauwald aus im Mai gefundenen Raupen *Clostera anastomosis* in größerer Menge Mitte Juni gezogen.

Der Vorstand schließt die Versammlung um 10 <sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

## 14. Vereinssitzung

Montag den 21. Juli 1884 „Reichskanzler“

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 8½ Uhr. - Nach Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 7. Juli macht zunächst der Vorsitzende die Mittheilung, daß die in voriger Versammlung beschlossene Petition an die Herzoglich Anhaltische Hof-Kammer zu Dessau abgegangen sei.

Die sodann von Herrn Örtel aufgeworfene Frage: „Wer liefert beste Insektennadeln“ konnte nicht genügend beantwortet werden.

Zwecks Einführung eines einheitlichen Spannsystems referirt Herr Wernicke über Einrichtung der Spannbretter bei den Schmetterlingen, die Höhe in welcher sämtliche Lepidopteren an der Nadel angebracht werden sollen, und über die Lage der Flügel zum Körper und zu einander. Er betont, daß nicht der Thorax, sondern die Flügelwurzeln bez. Unterfläche der Flügel in vorschriftsmäßiger Höhe an der Nadel sich befinden, und demgemäß auch die Spannbretter eingerichtet sein müssen. Hieran schließen sich die Ausführungen des Herrn Örtel über Präparieren von Coleopteren. Er empfiehlt hierzu gewöhnliche mit Papier überzogene Torfplatten u. bespricht sodann das Spannen selbst, wie nämlich bei den verschiedenen Käfer-Familien auch das Stellen der Beine und Fühler verschiedenartig ist.

Herr Wernicke beginnt in Fortsetzung des Berichts über seine Reise nach Indien und den Südseeinseln mit seiner Sammelthätigkeit auf Singapore, berichtet über Excursionen bei Johore und Loonihoo und kehrt dann nach Singapore zurück, um sich zur Weiterreise nach Sumatra zu rüsten.

Der Vorsitzende dankt Herrn Wernicke Namens der Versammlung für seinen so hoch interessanten Vortrag.

Hieran schließen sich die Berichte der Mitglieder über ihre im Laufe des Monats Juli unternommenen Excursionen, die außer der bei Diemnitz gefundenen *Plusia festucae* nichts Nennenswerthes bieten.

Auf Beschluß der Versammlung fallen die beiden August-Sitzungen aus und sollen in nächster Versammlung die Papilioniden, Pieridae, Cicindelidae u. Carabidae hiesiger Fauna besprochen werden.

Der Vorsitzende schließt  $\frac{3}{4}$  11 Uhr die Versammlung.

Friedrich

## 15. Vereinssitzung

Montag den 1. September 1884 „Reichskanzler“

---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 8 ½ Uhr. Nach Verlesung und Genehmigung des Protocolls der vorigen Sitzung macht zunächst Herr Örtel einige Vereinsangelegenheiten betreffende Mittheilungen und beantragt dann, neben den bisherigen Vereinszeitschriften noch die „entomologischen Nachrichten“ zu lesen; Nach kurzer Debatte wird dieser Antrag angenommen.

Der Schriftführer verliest hierauf die beiden Schreiben der Herzogl. Anhalt. Hof-Kammer zu Dessau, das Aufnahmegesuch des Herrn Friedrich (Cöthen) u. eine Offerte betr. Insektennadeln. Sodann spricht Herr Schreiber (Sondershausen) über die in den Monaten Juli und August erbeuteten Macrolepitopteren, unter spezieller Anführung der gelegentlich des Nachtfanges erlangten Nortuiden. Er empfiehlt als Ködermittel Honig vermischt mit Apfeläther und bestreicht mit dieser Mischung, der noch ein Löffel Zucker beigegeben ist, an Waldrändern, Häusern etc stehende Bäume und betont, daß zum nächtlichen Fang mit dem Köder windstille, warme Abende geeigneter sind, als kalte, mondhelle windige Nächte, die nur selten einige, in den meisten Fällen gar keine Ausbeute liefern. Hieran fügt genannter Herr Mittheilungen über „Aufweichen“ von getrockneten Schmetterlingen und seine im Entölen von Macrolepidopteren gemachten Erfahrungen.

Der Vorsitzende dankt Herrn Schreiber für seine Mittheilung und berichtet über seine Sammeltätigkeit im Riesengebirge, woran sich dann die Berichte der übrigen Mitglieder über ihre im August unternommenen Excursionen schließen. Unter anderem wurden die Forsten an der Elster und die Mosigkauer Haide besucht und in Mehrzahl *Luperina virens* u. *Hepialus sylvinus* erbeutet, auch wurde *Mania maura* in den Saaldampfschiffen sehr häufig gefangen. An seltenen Stücken wurden in einzelnen Exemplaren *Cidaria truncata*, *galiata* und *alchemillata* erbeutet.

Hierauf wurde beschlossen die in den Monat Oktober fallende Hauptversammlung an einem Sonnabend abzuhalten und den auswärtigen ordentlichen und correspondierenden Mitgliedern besondere Einladung zugehen zu lassen.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Besprechung der Papilionidae, Pieridae, Carabidae etc und der Vortrag des Herrn Wernicke (Döllnitz) wegen vorgerückter Zeit bis zur nächsten Versammlung verschoben.

Nach Feststellung der Reihenfolge in der die Vereinszeitschriften unter den Mitgliedern zu circulieren haben erfolgt die Aufnahme der Herren Friedrich (Cöthen) und Vater (Schkeuditz) als ordentliche Mitglieder und der Herr Hennig wird zum correspondierenden Mitglied ernannt.

Sodann beantragt Herr Hüllemann Anschaffung von einigen Kästen zur Aufbewahrung von Insekten; nach langer und lebhafter Debatte erfolgt Annahme des Antrages; Größe und Beschaffenheit der Kästen ist in nächster Sitzung zu erörtern.

Herr Wernicke theilt mit, daß die Ausstellung seiner in Indien gesammelten Insekten voraussichtlich Ende dieses oder Anfang nächsten Monates beginnt, zum Töden von Milben etc in Insektenkästen wird „roher Schwefel-Kohlenstoff“ empfohlen.

Nach Besichtigung und theilweisen Bestimmungen der vorliegenden Insekten, worunter namentlich seltene Coleopteren, schließt der Vorsitzende um 12 Uhr die Versammlung.

Friedrich

## 16. Vereinssitzung

Montag den 15. September 1884 „Reichskanzler“

---

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 8½ Uhr und rügt nach Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 1. September das Benehmen eines Mitglieds in voriger Sitzung.

Zur Anschaffung von blauen Mappen und Schreibpapier wird 1 Mark bewilligt, und der vom Vorstand gestellte Antrag betreffend Lokaländerung findet einstimmige Annahme; die Franziskaner-Bierhalle ist für die Zukunft Vereinslokal.

Herr Wernicke schildert in Fortsetzung seines Reiseberichts die Fahrt von Singapore nach Labran, seine Sammelthätigkeit auf Sumatra, in Penang und bei Timpang in Perack, einem erst seit jüngster Zeit erschlossenen Distrikte. Vom Fieber befallen schiffte er sich schleunigst nach Bombay ein, wo er körperlich allerdings sehr ermattet aber im Übrigen gesund anlangte. Hier sammelt er wiederum mehrere Wochen und schiffte sich erst im März nach Europa ein, welches er nachdem er nach fünftägiger Quarantäne unterzogen, wohlbehalten wieder erreichte.

Durch Erheben von den Plätzen danken die Versammelten Herrn Wernicke für die Reihe seiner interessanten Vorträge, welche mit diesem Vortrag ihren Abschluß erreichten.

Hieran schließen sich die Berichte über mehrere nächtliche Excursionen einiger Mitglieder, welche Abends nach Dunkelwerden mit einem Ködermittel Versuche anstellten, deren Resultate die gehegten Erwartungen weit übertrafen.

Nachts am Köder fanden sich sehr zahlreich ein: *Agrotis ypsilon*, *c. nigrum* u. *Brot. meticulosa*; am „salzigen See“ wurde *Ac. decorata* gefangen u. *A. aurago* im Stadtgottesacker, *Leuc. sinopis* in der benachbarten Dölauer Haide erbeutet.

Hinsichtlich der Hauptversammlung wird sodann beschlossen, dieselbe am 4. October abzuhalten u. am 5. Oct. einen gemeinschaftlichen Ausflug nach Döllnitz behufs Besuchs der von Herrn Wernicke arrangirten Ausstellung zu unternehmen.

Hiervon sind alle auswärtigen Mitglieder in Kenntniß zu setzen. Der auf der Tagesordnung stehende Antrag Hüllemann wird nicht weiter erörtert, sondern vorläufig wieder verschoben, da derselbe nicht erledigt werden kann, weil sich genügende Mittel in der Vereinskasse momentan nicht vorfinden.

Nachdem noch seitens mehrerer Mitglieder auf das diesjährige massenhafte Auftreten der Kohlweißling-Raupen aufmerksam gemacht worden war, zeigt Herr Rosch eine *Sphinx convulvoli* vor und hierauf schließt dann der Vorsitzende die Versammlung um 10½ Uhr.

## 17. Vereinssitzung

### 2. Hauptversammlung

Sonnabend den 4. October 1884 „Franziskaner Halle“

---

Der Vorsitzende eröffnet um 8½ Uhr die Hauptversammlung, begrüßt Namens der Versammelten H. Friedrich aus Köthen und hält einen kurzen Überblick über die bisherige Thätigkeit des Vereins.

Nach Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Vereinssitzung u. Corr. wird das Programm für den folgenden Sonntag festgestellt. Herr Achilles berichtet sodann über die Cassenverhältnisse u. hierauf wird zur Vorstandswahl geschritten.

Bei der Wahl eines Vorsitzenden wurden für Herrn Örtel 14 Friedrich 1 Stimme, bei der Wahl des Schriftführers für Herrn Löffler 1 Friedrich 14 Stimmen u. bei der Wahl des Kassierers werden 14 Stimmen für Hr. Achilles 1 für Herrn Boltze abgegeben. Zum Conservator wird Herr Tautz mit 9 gegen 6 Stimmen (Örtel) gewählt.

Die Herren Ortel, Friedrich, Achilles u. Tautz nehmen die Wahl an.

Der Antrag betreffend Erhöhung der Jahresbeiträge von 2 M auf 3 Mark u. Erhebung eines Eintrittsgeldes für neueintretende ordentl. Mitglieder wird angenommen und letzteres auf 1 Mark normiert. Herr Kästner hier wird als ordentliches Mitglied aufgenommen.

Herr Friedrich (Cöthen) giebt hierauf einige Mittheilungen über die bisher bei Köthen gemachten Funde, von welchen Cateph. alchymista, Hamm. heros. u. Onth. taurus besonderes Interesse erregen.

Die vorliegenden Lepidopteren werden sodann bestimmt. In je einem Exemplare wurden Digst. artesiaria und Ches. spartiata erbeutet, hingegen Col. edusa und Zabrus gibbus im September häufiger als in den früheren Jahren beobachtet und gefangen.

Hieran schließt sich eine längere Debatte über Anschaffung von Insektenkästen zu einer Vereinssammlung, welche da eine Einigung nicht erzielt werden kann, dadurch beendet wird, daß die Herren Tautz und Lassmann je einen Kasten dem Verein zur Verfügung stellen.

Herr Achilles übergibt der Bibliothek den Jahrgang 1878 der „entomologischen Nachrichten“.

Kleinere Mittheilungen der verschiedensten Art halten die Mitglieder bis zu später Stunde beisammen.

Morgen Excursion nach Döllnitz, Abfahrt früh 8½ Uhr. Kurz vor 12 Uhr schließt der Vorsitzende die Versammlung.

Friedrich

## 18. Vereinssitzung

Montag den 20. Oktober „Franziskaner - Halle“

Nach Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden und Verlesung des Protokolls der Hauptversammlung v. 4. Oktober wird auf Antrag des Herrn Achilles §16 der Statuten wie folgt formuliert: „Der jährliche Geldbeitrag für die ordentlichen Mitglieder beträgt pro Jahr 3 Mark und wird in einer Rate am Anfang des Vereinsjahres praenumerando gezahlt; im zweiten Semester eintretende Mitglieder haben nur die Hälfte des Jahresbeitrages zu entrichten; an Eintrittsgeld wird 1 Mark erhoben.“

Die hiesige Polizeiverwaltung hat laut Schreiben vom von der Statutenänderung Kenntniß genommen.

Nach längerer Debatte wird der vom Vorstand gestellte Antrag betreffens Anschaffung eines Schrankes acceptirt und die Ausführung desselben Herrn Lassmann übertragen, welcher hierauf unter Vorlegung einer Zeichnung der äußeren Beschaffenheit und inneren Einrichtung des Schrankes näher tritt.

Behufs sofortiger Regulierung wird beschlossen: Antheilscheine in Höhe von je 1 Mark in nächster Versammlung auszugeben; hiervon sind die heute nicht anwesenden Mitglieder zu unterrichten. Nach Feststellung des Wortlauts der Antheilscheine zeichnen die anwesenden Mitglieder 49 Antheilscheine.

In die Prüfungs-Commission, welche darüber zu bestimmen hat, ob die dem Vereine zu Verfügung gestellten Insekten angenommen oder zurückgewiesen werden sollen, werden die Herren Tautz, Örtel jr. und Friedrich gewählt, welche letzteren beiden auch für die Zukunft den Conservator beim Orden der Vereinssammlungen zu unterstützen haben. Nach Erstattung der Excursionsberichte, welche nichts nennenswerthes bieten, gelangen einige unliebsame Vorkommnisse während der Hauptversammlung und Excursion zur eingehenden Besprechung, während welcher auch Herr Wilke den Austritt des Herrn Bernhardt aus dem Vereine im Auftrage desselben mittheilt.

Eine Petition betreffend unbeschränktes Betreten der Bahnböschungen sollen demnächst den betreffenden Behörden unterbreitet werden. Zum Schluß wird seitens mehrerer Mitglieder noch über die verschiedenen Tödtungsmittel gesprochen, wobei Nikotin zum Tödtten von Schmetterlingen und Cyankali zum Tödtten von Coleopteren besonders empfohlen werden.

Gegen 11 Uhr schließt der Vorsitzende die Versammlung.

%

Friedrich

## 19. Vereinssitzung

Montag den 3. November i.d. Franziskaner - Halle

Nach Verlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung gelangt die eingegangene Correspondenz zur Durchsicht. Der Vorsitzende teilt der Versammlung mit, daß mit dem 28. Oktober der Herr Rosch aus dem Vereine ausgeschieden ist und dann gelangen die Antheilscheine zur Vertheilung.

Hieran schließen sich dann verschiedene Mittheilungen mehrerer Mitglieder über:

„Die Dessauer Entomologen u. die Mosigkauer Haide“

„Die Schmetterlinge Europas“ von Hoffmann

„Das Verzeichniß der Großschmetterlinge Thüringens von Krieghoff.“

Das Urtheil über Kriegshoffs Verzeichniß fällt äußerst ungünstig aus, während das Hoffmannsche Schmetterlingsbuch der ziemlich exakt ausgeführten Tafeln wegen empfehlenswerth ist,

Die von Mitgliedern Ausgang October u. Anfang November unternommenen Excursionen ergeben keine nennenswerthe Ausbeute.

Nach Besichtigung des von Herrn Schreiber zur Ansicht gesandten Spanner schließt der Vorsitzende gegen 11 Uhr die Versammlung.

Von Herrn Örtel jr. wird der Jahrgang 1878 der entomologischen Nachrichten der Vereinsbibliothek übergeben, während Herr Kästner eine Glocke für den Präsidenten und eine Sammelbüchse dem Verein als Geschenk überreicht, der Vorsitzende nimmt dankend an.

siehe Isis Nr. 46

## 20. Vereinssitzung

Montag den 17. November „Franziskaner - Halle“

Nach Verlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung wird die Correspondenz durchgesprochen. Die Anschaffung eines Copierbuches wird nicht für nothwendig erachtet, hingegen ist der Vereinsschrank zu versichern, Herr Lassmann er bietet sich das hierzu Nöthige zu veranlassen.

Die Prüfungs-Commission beschloß in d. Sitzung am 10.c. die in die Kästen einzubringenden Coleopteren derselben Spezies neben einander zu stecken, hingegen Lepidopteren stets hintereinander zu placieren; diese Beschlüsse der Commission werden von der Versammlung acceptiert. An allen Montagen, an denen eigentliche Vereinssitzungen nicht stattfinden treten die Mitglieder der Commission zusammen; recht zahlreiche Betheiligung der übrigen Mitglieder auch an solchen Abenden ist recht erwünscht. Hierauf gelangt der von Herrn Lassmann gelieferte Schrank zur Abnahme; die solide Ausführung und der niedrige Preis befriedigt weitgehendst die Anforderungen.

Der Schriftführer wird beauftragt die „Natur“, welche bisher von Herrn Rosch dem Vereine überlassen wurde, fernerhin abzulehnen; zur Feier des Stiftungsfestes will der Vorsitzende in nächster Versammlung Vorschläge machen.

Hierauf spricht Herr Rauwald über seine diesjährige Ausbeute an Raupen und Schmetterlingen in Halles nächster Umgebung und berichtet hierbei über seine Zucht-Resultate bei *Cl. anastomosis* und *Cirrh. ambusta*, erwähnt das fast gänzliche Fehlen der beiden Spinner *Leuc. salicis* u. *Ocn. dispar*, *Plusia moneta* flog dieses Jahr häufiger als früher, und *Plusia asclepiadis* wurde vom Vortragenden dieses Jahr wieder als Raupe in einiger Zahl in der Dölauer Haide beobachtet. Im Jahre 1867 trat diese *Plusia* als Raupe massenhaft auf, seitdem wurde dieselbe nur höchst selten erbeutet; zum Schluß betont Redner noch das massenhafte Auftreten der beiden Spanner *Hibernia defoliaria* u. *aurantiaria* nicht nur in den umliegenden Laubgehölzen sondern sogar auch in der Stadt selbst.

Für seine interessanten Mittheilungen dankte der Vorsitzende Namens der Versammelten.

Ausgestellt ist eine kleine Collection Lepidopteren von Herrn Rauwald - die erste Lieferung der „Käfer Deutschlands“ von C. Schenkling (Laucha) liegt vor.

Der Vorsitzende schließt um 10 ½ Uhr die Versammlung.

siehe Isis Nr. 48

Friedrich

## 21 Vereinssitzung

Montag den 1. December 1884 „Franziskaner -Halle“

---

Der Vorsitzende eröffnet um 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr die Versammlung. Das Protokoll der vorigen Sitzung wird genehmigt und die eingegangene Correspondenz verlesen.

Infolge seines bezüglichen Gesuches wird Herr König - Sondershausen als ordentliches Mitglied aufgenommen.

Hierauf wird in die Beratung zur Feier des Stiftungsfestes übergegangen und der Vorschlag (Programm) des Vorsitzenden angenommen. Demnach ist am

Sonnabend den 3. Januar 1885 Abends 8 Uhr Vorversammlung

Sonntag den 4. Januar 1885 Vormittag 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Festversammlung in welcher der Vorsitzende Bericht über das erste Vereinsjahr geben wird.

Montag den 5. Januar 1885 Abends 8 Uhr Vereinssitzung.

Während der Sonntagssitzung sind Insekten und entomologische Bücher und Geräthschaften auszustellen.

Nachdem hierauf über *Acherontia atropos* (siehe Isis 48) lebhaft hin und her debathirt worden war, beschließt die Versammlung auf Antrag des Herrn Achilles, in nächster Vereinssitzung 8 Antheilscheine auszuloosen.

Eine Collektion Lepidopteren hat Herr Schreiber zur Ansicht gesandt u. werden, meistens hier nicht vorkommende Spezies, mit Interesse besichtigt.

Schluß der Sitzung gegen 11 Uhr.

siehe Isis Nr. 50

Friedrich

## 22. Vereinssitzung

Montag den 15. December 1884 (Franziskaner-Halle)

Die Versammlung eröffnet der Schriftführer um 8½ Uhr, den Vorsitz übernimmt Herr Achilles. Nach Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung wird die eingegangene Correspondenz verlesen und behufs Versicherung des Schrankes der Fragebogen der Feuerversicherungsgesellschaft Herrn Ermes zur Beantwortung übergeben.

Der von Herrn Örtel angekündigte Vortrag: Einführung in das Studium der Coleopteren wird bis zum 5. Januar 1885 verschoben.

Zur Feier des Stiftungsfestes wird nichts weiter bemerkt und hierauf zur Ausloosung der 8 Antheilsscheine geschritten.

Die Nummern 1 - 43 werden in ein Säckel von Herrn Achilles und Herrn Tautz eingezählt, und dann von Letzterem nachfolgende 8 Nummern: 19; 4; 16; 35; 27; 30; 5; 23 gezogen.

Die Auszahlung der Gelder erfolgt am 5. Januar n.J. gegen Rückgabe der Scheine.

Hieran schließen sich kleine Mittheilungen über Geotrupes-Arten und Carabidae Spezies etc.

Herr Gustav Thiele - Halle wird auf sein Gesuch hin als ordentliches Mitglied aufgenommen.

Um 10½ Uhr schließt Herr Achilles die Versammlung.

Friedrich

## 23. Vereinssitzung

Sonnabend den 3. Januar 1885. Franziskaner-Halle

Ausgestellt sind eine Collection Insekten-Kästen von H. Lassmann Halle einfachere und feinem Dessins. Mitglieder und Gäste sind zahlreich erschienen; Damen sind anwesend, ein Christbaum ist angezündet.

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung Abends 8½ Uhr mit der Begrüßung der auswärtigen Mitglieder und dankt besonders den Damen, daß sie der Einladung des Vereins folgten; er erwähnt dann in kurzen Zügen die Gründe, welche vor Jahresfrist acht Entomologen veranlaßten, diesen Verein ins Leben zu rufen und geht über zu seinem Vortrage „Physionomik des Waldes“. Der Vortragende entrollt zunächst in recht ansprechender Weise das Bild des deutschen Laubwaldes, schildert die Eindrücke, welche ein Nadelwald hervorruft und geht dann zu den gemischten Beständen über. Nachdem er hierauf der Bodenvegetation näher getreten, thut er noch einen Blick in die Wälder während des Herbstes und Winters und läßt zum Schluß den „König Mai“ Einzug halten in die Wälder unserer Zone. Durch Erheben von den Sitzen danken die Anwesenden den Redner für seine vortrefflichen Ausführungen.

Der Vorsitzende schließt die Versammlung um 11½ Uhr.

Friedrich

## 24. Vereinssitzung

---

Sonntag den 4. Januar 1885 in der Franziskaner-Halle

---

Nur Mitglieder sind zugegen, ausgestellt sind Coleopteren und Lepidopteren.

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 12 Uhr und giebt recht ausführlich den Jahresbericht. Nach Schluß der Sitzung um 2 Uhr unternimmt ein Theil der Mitglieder einen Ausflug nach dem benachbarten „Passendorf“.

Friedrich

## 25. Vereinssitzung

Montag den 5. Januar 1885 Franziskaner-Halle

Mitglieder und Gäste sind zahlreich erschienen, ausgestellt sind Lepidopteren und Coleopteren.

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 8½ Uhr, das Protokoll der Sitzung vom 15. December v.J. wird genehmigt und hierauf gelangt ein von Herrn Tautz übersandtes Telegramm zur Verlesung.

Herr Örtel beginnt sodann mit seinem Vortrage „Einführung in das Studium der Coleopteren“ bespricht zunächst die Insekten im Allgemeinen und beschreibt den Körperbau. Nach Erwähnung der verschiedenen Eintheilungen der Insekten unter spezieller Berücksichtigung der Taschenberg'schen Eintheilung geht der Redner zu den Coleopteren über, bei denen er den Kiefern, Lippen, Taster und Augen näher tritt; Fortsetzung in nächster Sitzung.

Herr Achilles dankt Namens der Versammelten Herrn Örtel für seinen interessanten Vortrag.

Hieran schließen sich kleinere Mittheilungen, gelegentlich welcher der Vorsitzende bekannt giebt, daß die Mitglieder des Vereins ungehindert den Passendorfer Busch betreten und die Passendorfer Teiche nach Insekten durchsuchen können; zum Befahren der Teiche wird der Ortsvorsteher Herr Teichmann einen Kahn zur Verfügung stellen.

Schluß 11 ¾ Uhr

Friedrich

## 26. Vereinssitzung

Montag den 19. Janur 1885 Franziskaner-Halle

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 8½ Uhr. Nach Genehmigung der Protokolle der Sitzungen am 3., 4. u. 5. Januar c. gelangt die eingegangene Correspondenz zur Erledigung. Herr Oertel giebt hierauf ausführliche Mittheilungen über die Sammlungen mehrerer Entomologen in Eisleben und erwähnt hierbei das Vorkommen einiger seltener Carabus-Arten und anderer Coleopteren Spezies um Eisleben.

Herr Rauwald legt D. Chrysippus vor, der dadurch besonderes Interesse erregt, daß er von Herrn Oertel auf dessen jüngster Excursion im Riesengebirge erbeutet worden ist.

Herr Oertel setzt sodann seinen Vortrag „Einführung in das Studium der Coleopteren“ fort und beschreibt die verschiedenen Formen der Fühler, welche bei den Käfern vorkommen.

An die Besprechung der beiden Werke „Jäger“ und „Redtenbacher“ schließen sich kleinere Mittheilungen an; über das Vorkommen des Seglers Podalirius am „Bienitz“, Pl. matronula in Halles nächster Umgebungen.

Herr Achilles giebt den Austritt des Herr Wilke bekannt und Herr Gedat theilt mit, daß auch Herr Jacob austreten muß, da er nach Amerika auswandert.

Der Vorsitzende schließt 11½ Uhr die Versammlung.

Friedrich

## 27. Vereinssitzung

Montag den 2. Februar 1885 i.d. Franziskaner-Halle

Mitglieder sind zahlreich erschienen, Gäste sind anwesend. Ausgestellt sind kleinere Collectionen von Coleopteren.

In Vertretung des Vorsitzenden eröffnet Herr Achilles um 8½ Uhr die Versammlung, das Protokoll der jüngsten Vereinssitzung wird genehmigt u. die eingegangenen Zuschriften verlesen. Nach Feststellung der Reihenfolge, in der für die Zukunft die Vereinszeitschriften zu circuliren haben, gelangen die Formulare der Versicherungsgesellschaft zur Unterzeichnung und zur Weitergabe an Herrn Lassmann.

Der Antrag des Vorstandes das ordentliche Mitglied Herrn Wernicke zum Ehrenmitglied zu ernennen wird einstimmig angenommen.

Die Herren stud. theol. Pfitzner (Halle) und Rümpler (Halle) treten nach §4 der Statuten als ordentliche Mitglieder dem Vereine bei. - Hieran schließen sich kleinere Mittheilungen der Vereinsmitglieder u.a. Herr stud. Pfitzner über „seine vorjährige Ausbeute an Schillerfaltern (Ap. iris, ilia mit Abarten und Varianten) und Eisevögeln (Limenitis) in der „Götsche“ bei Bitterfeld“ und Herr Günther (Tattel) über: „bei Fritzlar im Vorjahre gesammelten Carabus-Spezies“. Der vorgerückten Zeit halber wird der Vortrag des Herrn Oertel „Einführung in das Studium der Coleopteren“ bis zum März vorläufig verschoben.

Sonnabend, den 14. Februar außerordentliche Sitzung: Vortrag des Herrn Wernicke über seine „Indien-Reise“. Montag, den 16. Februar Versammlung Vortrag des Herrn Schenkling; Tauschverkehr: Cicindelidae u. Cerambycidae.

Die zum Schluß aufgeworfene Frage: „Schadet oder nicht strenge Winterkälte den Insekten“ soll in nächster Vereinssitzung ihre Erledigung finden.

Schluß um 11½ Uhr

Friedrich

## 28. Vereinesitzung

---

Außerordentliche Versammlung am Sonnabend den 14. Februar 1885.

---

Die Mitglieder sind fast vollzählig anwesend. Gäste (Damen und Herren) sind äußerst zahlreich erschienen.

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 8½ Uhr mit der Begrüßung der Gäste und richtet dann noch einige Worte an den scheidenden Herrn Wernicke, worauf er diesen selbst zu seinem Vortrage das Wort ertheilt.

Herr Wernicke über seine „Reise nach Indien und den Südsee- Inseln“ der Vortragende erzählt in recht ansprechender Weise die Fahrt von Triest durch das Mittelländische Meer bis Cairo, die Durchfahrt durch den Suez-Canal und die Weiterreise bis Indien (Bombay). Er erwähnt die Sitten und Gebräuche der Eingeborenen, erzählt von den Schlangenbeschwörern, beschreibt den Parsitower und schildert eine Hindubestattung, der er persönlich beiwohnte.

Seine Weiterreise über Singapore nach Penang Perack - Sumatra erwähnt er nur kurz, kehrt dann schleunigst vom Fiber befallen zurück nach Vorderindien und von da nach Europa; die Schrecken der Quarantäne, welche er schließlich auch noch durchmachen mußte schildert er in treffenden Worten.

Der Vorsitzende dankt Namens der Versammelten den Vortragenden für seine interessanten Mittheilungen, giebt bekannt, daß der Verein in seiner jüngsten Sitzung beschlossen habe, Herrn Wernicke zum Ehrenmitglied zu ernennen und ersucht denselben das hieraufbezügliche Diplom in Empfang zu nehmen.

Nach einer längeren Pause dankt Herr W. für diese so große Überraschung, für die so hohe Auszeichnung und verspricht am 28. c nochmals einen Vortrag zu halten über seine Indien Reise, zu welchem er Namens des Vereins die Anwesenden wiederum einladet.

Hiernach schließt der Vorsitzende die eigentliche Versammlung um 11 Uhr. In zwangloser Unterhaltung blieb man noch lange gemüthlich beieinander. Längere und kürzere Reden boten angenehme Abwechslung.

siehe Isis 9.

Friedrich

## 29. Vereinssitzung

---

Montag den 16. Februar 1885 „Franziskaner-Halle“

---

Die Versammlung ist von Mitgliedern gut besucht, Gäste sind anwesend. Ausgestellt sind kleinere Collectionen von Coleopteren und einige Cocons exotischer Bombyciden.

In Vertretung des Vorsitzenden eröffnet Herr Achilles die Versammlung um 8½ Uhr; das Protokoll der Sitzung vom 2. c. wird genehmigt und die Schreiben der Herrn Amelang (Dessau) und Wernicke (Döllnitz) verlesen.

Auf den 28. Februar wird eine außerordentliche Sitzung anberaumt, in welcher Herr Wernicke seinen letzten Vortrag halten wird.

Jahrgänge 1883 u. 1884 der Natur u. der Jahrgang 1884 der Isis und der Entomologischen Nachrichten sind einzubinden, ev. fehlende Nummern zu ergänzen. Die Herren Hüllemann und Goldfuss sind aufzufordern ihren Verpflichtungen nachzukommen.

An der Beantwortung in voriger Vereinssitzung aufgeworfenen Frage: „Schadet oder nicht strenge Winterkälte den Insekten“ betheiligen sich die meisten Anwesenden.

Nach den vorliegenden Berichten ist Ph. Pilosarius bereits in Laubgehölz gefunden worden.

Kleinere Mittheilungen über Cicindela littoralis, Bembidion f rufipes, Dorcadion atrum und Fuliginator bilden den Schluß der Sitzung.

Ende 11¼ Uhr

Friedrich

siehe Isis 9.

### 30. Vereinssitzung

#### Außerordentliche Versammlung am Sonnabend den 28. Februar 1885 in der Dresdener Bierhalle.

Die Mitglieder sind ziemlich vollzählig erschienen Damen und Herren als Gäste zahlreich anwesend.

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr und ertheilt Herrn Wernicke (Döllnitz) das Wort zu seinem Vortrage: „Reise nach Indien und den SüdseeInseln“.

Herr W. welcher am 14. c. seine ganze Reise geschildert, der kurzen Zeit halber aber alles nur flüchtig berühren konnte, hatten sich heute zur Aufgabe gemacht, die interessantesten Erlebnisse herauszugreifen und diese recht ausführlich zu behandeln.

In einem fast anderthalbstündigen Vortrage entrollte der Reisende den Anwesenden eine wechselvolle Reihe anziehender Bilder so z.B. seine Ankunft in Laboan, ein Frühlingsbild unter dem Aequator, der erste Platzregen in einem chinesischen Hotel in den Tropen u.a.

Bis zum Schluß folgten die Zuhörer den fesselnden Wortendes Vortragenden mit Spannung und zollten ihm ungetheilten Beifall.

Nach Schluß der eigentlichen Sitzung zwangloses Zusammensein im gemüthlichen Kreise bis zu später Stunde; Gesangs-Solo Piecen boten angenehme Abwechslung.

Friedrich

### 31. Vereinssitzung

Montag den 2. Maerz 1885 Franziskaner-Halle

Die Versammlung ist von Mitgliedern leidlich besucht, Gäste sind anwesend; Ausgestellt sind Noctuidae und Collectionen von Coleopteren.

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr, die Protokolle der Sitzungen vom 14. u. 16. vorigen Monats werden genehmigt und das vom correspondierenden Mitgliede Herrn Fleck in Königsbrück übersandte Schreiben verlesen.

Die fehlenden Zeitschriften werden nachhaft gemacht, deren nochmalige Lieferung ist zu beantragen; die Einbände wird Herr Rümpler besorgen.

Die Herren A. Goldfuss und O. Schmeil treten dem Vereine als ordentliche Mitglieder bei, während die Herren O. Goldfuss u. Hüllemann ausscheiden.

Herr Rauwald bespricht das Markierungsvermögen der Schmetterlinge in der Gefangenschaft und erwähnt einige interessante Fälle, welche er beim Spinner *N. ziczac* zu beobachten Gelegenheit hatte. Der Schriftführer giebt sodann einige Notizen über die Tagfalter *P. crataegi*, *L. sinapis* und *C. edusa*.

Die im Ausgang Februar unternommenen Excursionen fielen im Allgemeinen befriedigend aus, namentlich Läufer-Arten und Wasserkäfer waren es, welche in Mehrzahl schon gefunden wurden. Sekt. Sondershausen meldet: der erste *Ph. pilosarius* am 1. Februar gefunden.

Mittheilungen der verschiedensten Art über *Corrus lingaisterda*, *Zenzera aesculi* u.a. folgten bis zum Schluß der Sitzung

um 11 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Friedrich

## 32. Vereinssitzung

Montag am 16. März 1885 Franziskaner-Halle

Ausgestellt sind Coleopteren, Köcherfliegen mit Larven (gef. H. Goldfuss) Rhynchites auratus (gef. Rauwald)

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 8½ Uhr, die Protokolle der letzten beiden Sitzungen werden genehmigt und hierauf beschlossen, die nächste Vereinssitzung am 30. c. u. die Frühjahrshauptversammlung am 20. April abzuhalten.

Behufs Errichtung eines Fragekastens er bietet sich Herr Örtel einen hierzu sich eignenden Kasten dem Vereine zur Verfügung zu stellen. Die hierauf zur Verlesung kommenden Entwürfe für Sektionen werden genehmigt, und der Antrag in Schkeuditz, Sondershausen und Cöthen Vereinssektionen, in Dessau hingegen eine Selbständige Sektion zu errichten, allseitig unterstützt; dagegen wird der Vorschlag, die Vereinszeitschriften den Halleschen Vereinsmitgliedern nur während der Sitzungsabende im Lokale zur Durchsicht zu belassen, abgelehnt.

Auf die Insektenbörse ist für die Zukunft zu abonnieren und die entomologischen Nachrichten sind weiterhin doppelt zu halten.

Herr Oertel wird die „Isis“ Herr Lassmann die Insektenbörse zur Verfügung stellen.

Ein Bericht im hiesigen Tageblatt über die letzte Vereinssitzung hat eine längere weit ausgreifende Debatte zur Folge.

Herr Rauwald bespricht sodann Rhynchites auratus der vor kurzem in Mehrzahl bei Zappendorf auf Aprikosenbäumen gefunden wurde. Über Acherontia atropos wird nichts Besonderes erwähnt; Herr Goldfuss berichtet über bei Passendorf am Teiche unter angespülten Geäst erbeuteten Coleopteren; im Allgemeinen fielen die in der ersten Hälfte März unternommenen Excursionen unbefriedigend aus.

Gegen 11 Uhr schließt der Vorsitzende die Versammlung.

Friedrich

### 33. Vereinsitzung

Montag den 30. März i.d. Franziskaner-Halle

Ausgestellt sind Vertreter der Gattungen aus den Familien Silphidae u. Curculionidae, ferner Frühjahrs- und Herbstspanner hiesiger Fauna.

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 8½ Uhr, das Protokoll der letzten Vereinssitzung wird genehmigt und die eingegangenen Zuschriften der Sektionen werden verlesen.

Ein von der Redaktion der Saalezeitung eingesandtes Schreiben hat eine längere Debatte zur Folge.

Für die Folge ist ein Inventarverzeichnis zu führen, Herr Goldfuß übernimmt die Stelle in der Prüfungscommission, welche bisher der Schriftführer inne hatte; die zur Hauptversammlung nöthigen Arrangements wird Herr Lassmann besorgen.

Herr Oertel bespricht sodann die Rüsselkäfer; erwähnt die Lebensweise derselben, tritt dann deren Eintheilung in Gattungen näher und wendet sich schließlich der Gattung Rynchites zu. Er zählt die hier vorkommenden Spezies dieser Gattung auf, betont die Eintheilung der Gattung (Rynchites) in 3 Unterabtheilungen und führt die Merkmale an, nach denen die Rynchites-Arten von einander zu unterscheiden sind.

Hierauf gelangen die Frühjahrsspanner hiesiger Gegend zur Besprechung, der Schriftführer vergleicht das Vorkommen der einzelnen Spezies in den Jahren 1882 - 1885, und macht auf das massenhafte Auftreten und das plötzliche Verschwinden einzelner Spezies aufmerksam. Letzterer hängt mit einer seuchenartigen Krankheit (Pilz Empusa) zusammen, welche unter den Raupen furchtbar wüthet.

Um 11 Uhr schließt der Vorsitzende die Versammlung.

Die sodann aufgeworfene Frage: Warum sind die Spanner, deren Weibchen flügellos oder nur mit Flügelstumpfen versehen sind, auf die rauhe Jahreszeit angewiesen, konnte nicht beantwortet werden.

Friedrich

## 34. Vereinssitzung

### 3. Hauptversammlung Montag den 20. April 1885 Franziskaner-Halle

Ausgestellt sind Coleopteren und von Macrolepidopteren Europäer und Exoten; Insektenkästen in verschiedenen Dessins und Spannbretter. Die Versammlung ist von Mitgliedern leidlich besucht, Gäste sind anwesend.

Die Versammlung eröffnet um 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr der Schriftführer, der Vorsitzende ist behindert, den Vorsitz übernimmt Herr Achilles, welcher bekannt giebt, daß die Leitung der Sektion Sondershausen Hr. Schreiber übernommen hat, als Schriftführer wird Hr. König ihm zur Seite stehen. Herr Friedrich (Köthen) vertritt Sektion Köthen, während der Dessauer Entomologen-Verein als selbständige Sektion Dessau durch seine bisherigen Vorstandsmitglieder für die Zukunft verwaltet wird.

Sektion Sondershausen hat glücklich überwintert: Raupen Pl. matronula, Bomby rubi u.a.m.; der wiederholt vorgenommene Nachtfang mit dem Köder lieferte bislang kaum nennenswerthe Resultate.

Sektion Köthen sammelte im Laufe des Monats April am „Salzigen See“, hatte aber des windigen Wetters halber nur äußerst mäßige Ausbeute aufzuweisen. Sektion Dessau meldet: Endr. versicolora mehrfach gefangen, Asteroscopus nuberculatus Räumchen entschlüpfen den Eiern; der regelmäßige Frühjahrsnachtfang mit Köder auf Lepidopteren beginnt in den nächsten Tagen.

Die sodann zur Verlesung kommende Ausarbeitung des Herrn Fleck (Königsbrück) über Acherontia atropos bietet viel Interessantes, und hat eine längere Debatte der Vereinsmitglieder zur Folge.

Sodann geben die Vereinsmitglieder ihre Excursionsberichte von denen hervorzuheben wäre, daß die ersten diesjährigen Pieridae (Napi u. Brassicae) im Laufe der vergangenen Woche beobachtet wurden.

Um 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr schließt der Rendant die Versammlung.

Friedrich

## 35. Vereinssitzung

---

Montag den 4. Mai 1885 in der Franziskaner - Halle

---

Ausgestellt sind: kleinere Sammlungen von Coleopteren und einige Lepidopteren, welche bestimmt werden. Ein am 23. Aug. 1883 in Bad Wittekind gefundenes Flügelpaar von *Cat. paranympa* wird vorgezeigt u. erregt allgemeines Interesse, da diese Spezies bisher in Halles nächster Umgebung noch nicht beobachtet wurde.

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 9 Uhr. Nach Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung gelangen die eingegangenen Zuschriften zur Verlesung. Sektion Dessau hatte beim Nachtfang mit dem Köder auf Lepidopteren bei sehr starkem Anflug reichliche Ausbeute, aber nur gewöhnlichen Spezies von Eulen, auch einige Spanner. *Endr. versicolora* Paarung ergab nur wenige Eier. Sekt. Sondershausen meldet das Auskommen von *Acronycta alni* und ferner A Tau Räuptionen entschlüpfen den Eiern.

Excursionen am 10. nach Gröbers-Wessmar, am 14. nach dem Kyffhäuser, am 17. nach Naumburg-Kösen.

*Rhynchites auratus* u. *R. Bacchus* gelangen seitens des Vorsitzenden nochmals zu kurzer Besprechung und hierauf giebt letzterer einen interessanten Vortrag über als Schmarotzer in resp. auf Insekten lebende Pilze. An die Ausführungen des Herrn Oertel schließen sich einige Bemerkungen der Vereinsmitglieder, gelegentlich deren Herr Rauwald betont, daß nach seinen Erfahrungen es hauptsächlich die nackten (unbehaarten) Raupen sind, welche von diesem Pilze befallen werden und wiederum von diesen vorzugsweise die Raupen der *Cucullien*.

An seltenen Arten wurden gefunden: *Leistus*, *Badister* bei Schreplau, *Opilus* bei Böllberg, *Ontophitus sulcatus* - Galgenberg u. *Dermestes vulpinus* unweit Wörmlitz an trockenem Aas. *Cardamines fliege* häufiger als im Vorjahr und mit Vorliebe in den Laubgehölzen an der Saale.

Um 10½ Uhr schließt der Vorsitzende die Versammlung.

Friedrich

## 36. Vereinssitzung

Montag den 18. Mai 1885 i.d. Franziskaner-Halle

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 9 Uhr. - Nach Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung gelangen die eingegangenen Zuschriften ect der Sektionen zur Erledigung.

Sekt. Cöthen giebt ein Verzeichniß der am Salzigen See Ende März bis Anfang April erbeuteten Coleopteren; (Aethophorus, Hydroporus, Holiplus u.a.) und berichtet über einen Ausflug in die Mosigkauer Haide, C album wurde daselbst in auffallend großer Zahl angetroffen. Eine Excursion nach Kleinzerbst ergab: Cneorhinus, Strophosomus, Pocphagus, Scymnus, Orchestes ect. und in erschreckender Menge Anthonomus Druparum. Auf sämtlichen Excursionen an Lepidopteren keine Ausbeute.

Sekt. Sondershausen hat eine große Collection (5 Kästen) Coleopteren zum Bestimmen übersandt, auf den im Mai unternommenen Ausflügen der rauhen Witterung halber nur mäßige Beute erlangt.

Sektion Dessau des kalten Wetters wegen nichts Nennenswerthes gesammelt.

Herr Vater - Schkeuditz berichtet über sein vergebliches Bemühen, am dortigen Platze eine Vereins-Abtheilung zu gründen.

Der Antrag des Vorstandes, einen kleinen Schrank zur Aufbewahrung von Büchern etc, anzuschaffen, wird allseitig unterstützt, und 1M hierfür bewilligt. Die vorzunehmende Statutenänderung wird bis zum Herbst verschoben. Hierauf folgen die Berichte der Mitglieder über die in den letzten beiden Wochen unternommenen Excursionen - Im Allgemeinen sind die Resultate befriedigend, einzelne Mitglieder haben sehr reiche Ausbeute aufzuweisen. Besucht wurden die benachbarte Haide, sämtliche in Halle's nächster Nähe an der Saale gelegenen Laubgehölze, Elsteraue, der Petersberg mit Bergholz und Abatessine. Laufkäfer wurden in bedeutend geringerer Zahl gefunden, meist Rüssler und Chrysomelidae, einzeln auch schon Bockkäfer-Arten (Pachyta Grammoptera) in Blüten der Apfelbäume ruhend recht häufig bei Passendorf.

Die vorliegenden Insekten werden besichtigt und theilweise bestimmt.

Tauschverkehr: D. vulpinus, Balaninus-, Nitidula- u. Carabus-Arten. Herr Lassmann zeigt exotische Schmetterlinge vor.

Um 10½ Uhr schließt der Vorsitzende die Versammlung.

Friedrich

### 37. Vereinssitzung

Montag den 1. Juni 1885 - Franziskaner Halle I.Etage

Ausgestellt sind kleinere Sammlungen von Coleopteren und Lepidopteren, welche im Laufe des Mai von den Mitgliedern gefangen worden sind.

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 8½ Uhr; nach Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung gelangen die eingelaufenen Zuschriften der Sektion Köthen und Dessau zur Verlesung.

Sektion Köthen berichtet über einen Ausflug in die mosigkauer Haide. An Coleopteren erbeutet: *Anthonomus pedicularis*, viele andere Rüsselkäferarten und Chrysomelidae, Ausbeute an Schmetterlingen gleich Null. Sektion Dessau hat Paarungen erzielt von *Smerinthus ocellata* ♂ mit *S. populi* ♀ und umgekehrt *S. populi* ♂ mit *S. ocellata* ♀ und bereits größere Mengen von Eiern erhalten.

Während der zweiten Hälfte des Monats Mai wurden seitens der hiesigen Mitglieder besucht: die Wälder bei Schkeuditz, Finne und Schmücke, der Kyffhäuser, die Mosigkauer Haide u.a. *Licinus Hoffmannseggi* bei Burgwenden gesammelt u. von Karaben waren es: *Carabus convexus*, *Leistus thinibarbis* u. *L. ferrugineus*, welche dieselbst massenhaft angetroffen wurden. Ein Ausflug in die Wälder bei Schkeuditz ergab: *Cionus*-Arten, *Elaterridae* und *Tocotus querens*, an Lepidopteren als nennenswerth, weil für hier selten, *Leuc sinapis*; ferner Raupen von *Potatoria* und *Pruni*. In Gärten in Halle selbst wurden erbeutet an Schmetterlingen: *Plusia urticae* und die schöne Eule *Delphinii* (Hennig), beide für hiesigen Ort Seltenheiten ersten Ranges. Eine *Saperda scalaris* wurde vorgezeigt, welche dieser Tage auf der benachbarten Rabeninsel gefangen worden ist.

Die gemeinschaftliche Excursion der Sektionen Dessau und Halle von „Marke“ aus durch die Schierauer Brüche, Möster Berghänge bis Möst und von da über Torten und nachmittags nach Heideburg bei denkbar ungünstiger Witterung am gestrigen Tage lieferte nur äußerst mäßige Ausbeute. An Lepidopteren nur wenige Spanner (Spezies der Gattungen *Ortholitha* und *Cidaria* hauptsächlich); an Käfern *C. Leotensis*, *Okth. taurus*, einige Pilzfresser und Schwammkäfer.

Zum Schluß der Sitzung zeigt Herr Goldfuss. einen *Carabus auratus* mit linksseitigem doppelten Fühler vor. Herr Prof. Dr. Leimbach Sondershausen tritt dem Verein als ordentliches Mitglied bei und zählt zur Sektion Sonderhausen.

Gegen ½ 11 Uhr schließt der Vorsitzende die Versammlung.

Friedrich

## 38. Vereinssitzung

---

Montag den 15. Juni 1885 in der Franziskaner - Halle I

---

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 8½ Uhr. Das Protokoll der jüngsten Vereinssitzung wird verlesen und genehmigt, und hierauf der letzte gemeinschaftliche Ausflug seitens der Teilnehmer eingehend besprochen; dieser und jener interessante Fund noch mitgetheilt.

Die übrigen Excursionsberichte, welche die Mitglieder sodann erstatten, bringen nichts Nennenswerthes; im allgemeinen sind die Resultate befriedigend.

Hierauf verwirft der Schriftführer das Einfangen von Schmetterlingen abends an Licht, gestattet hingegen das Erhaschen von Nachtfaltern mit der „Scheere“ und empfiehlt als pracktische und bequemste Fangart den Fang mit dem Köder.

Herr Oertel spricht sodann eingehend über *Atomaris linearis*, einen kleinen Clavicornier der, so klein er auch ist, ein um so gefährlicher Feind der Landwirtschaft ganze Rübenflächen im Wachstum aufhalten kann und zum Umpflügen der befallenen Felder zwingt; unter dem Namen „schwarzer Zwirn“ als Rübenkrankheit bei den Landwirthen zu Genüge bekannt.

Namentlich in diesem Jahre tritt dieser kleine Käfer in verschiedenen Gegenden verheerend auf. Die Mittel, welche gegen diesen kleinen Rübenfeind bisher angewandt worden sind, theilte Herr Oertel ebenfalls ausführlich mit.

Raupen von *Cneth. Pinivora* und andere Bombyciden bietet Herr Fleck - Königsbrück - an. Sekt. Sondershausen meldet den Fang eines unbekanntes Tagfalters, wahrscheinlich *Argynnis*-Spezies: „Oberseite der Vorderflügel gleichmäßig braun, Unterseite der Vorderflügel und beide Seiten der Hinterflügel der *Euphrosyne* ähnlich“. - *Limenitis Populi* ♂♂ beginnen auszukriechen.

Herr Lassmann jr. tritt dem Verein als ordentliches Mitglied bei.

Schluß der Sitzung 10½ Uhr.

Friedrich

### 39. Vereinssitzung

Montag den 6. Juli 1885 - 9 Uhr in der Franziskaner-Halle part.

Nach Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Vereinssitzung gelangen die eingegangenen Zuschriften zur Verlesung und Besprechung.

Der von der Sektion „Sondershausen“ eingesandte eigenthümlich gefärbte Perlmutterfalter wird besichtigt, und deren Ausarbeitung über „Limenitis populi, Harpyia vinula und die Abart von Euphrosine“ vorgelesen.

Von den hierauf erstatteten Excursionsberichten ist erwähnenswert: *Apatura iris* und *ilia* mit *Clythie* zahlreich in der Götsche eingefangen, *Mesosa curculionides* aus einer im Juni als Larve in der Götsche gefundenen Puppe gezüchtet, bei Dieskau *Anomala vitis* und auch *Molorchus major* einzeln erbeutet.

Eine Notiz aus der Saalezeitung Nr.50 betreffend *Cephas pygmaeus*, die Hahnwespe, gelangte noch zur Besprechung, und um 10½ Uhr schließt der Vorsitzende die nur schwach besuchte Versammlung.

Friedrich

#### 40. Vereinssitzung

Montag den 3. August 1885 - Franziskaner Halle -

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 8½ Uhr, und hierauf wird das Protokoll der Sitzung vom 6. Juli genehmigt.

Eingegangene Zuschriften des Herrn Günther (Dom Baerenrode) und von der Sektion Sondershausen werden verlesen, die von letzterer nach hier übersandte Collection von Eiern verschiedener Zygaenenarten ist bereits von Herrn Hennig, hier an geeigneter Örtlichkeit ausgesetzt worden.

Sodann folgen die sehr interessanten Excursionsberichte. Es berichtet zunächst Herr Achilles über seine mehrtägige Harztour, Herr Goldfuss über seine in dem südlichen Deutschland und Tyrol gemachte Ausbeute, die meisten der besseren Arten sind noch zu bestimmen.

Herr Thiele hatte im Riesengebirge nur mäßige Beute, der anhaltenden Dürre in den letzten Wochen halber, waren alle Wiesen und Grasplätze abgemäht.

Außerdem wurde von Mitgliedern die Götsche besucht, ferner die Rabeninsel und die Dölauer Haide.

Endlich erstattet noch Herr Rauwald seinen Bericht über während der Ferien im Harze gemachten Funde (Spinner Lanestris und Eulen als Raupen).

Die auf den verschiedenen Ausflügen gesammelten (Excursionen) Insekten wurden theilweise vorgezeigt und bestimmt.

Gegen 11 Uhr schließt der Vorsitzende die Versammlung.

Friedrich

## 41. Vereinssitzung

Montag den 17. August 1885 Franziskaner-Halle

In Vertretung des Vorsitzenden eröffnet Herr Achilles die Versammlung um 8 $\frac{3}{4}$  Uhr, das Protokoll der jüngsten Sitzung wird genehmigt, und die eingegangenen Zuschriften verlesen.

Sekt. Dessau berichtet über reiche Ausbeute während der Monate Juni und Juli sowohl bei Tagesexcursionen wie beim Nachtfang mit dem Köder. An Schwarzpappel Eier der Glucke *Las. populifolia* erbeutet, Eichenprozessionsspinner (*Cneth processionea*) schlüpfen seit Anfang August ständig aus, von einer größeren Menge Raupen der Bären *A. caja* trotz Anwendung der verschiedenartigsten Futterpflanzen nur drei Varianten erzielt.

Auf den Excursionen während der ersten Hälfte August wurden erbeutet: *Ludius ferrugineus* in der Elsteraue, *Chlaenius*-Arten auch *C. germanica* unweit Salzmünde, *S. punctata* im Harz und *Hypera arundinis*, *Erichimis scirpi*, *Lixus paraplecticus* und verschiedene *Donacien* häufig bei Passendorf eingesammelt.

An diese Excursionsberichte schließen sich kleinere Mittheilungen über das Vorkommen des *Eumolpus obscurus* im Harz, die Lebensweise des *L. paraplecticus* u. dergl. mehr.

Um 10 $\frac{1}{2}$  Uhr schließt der Vereinsrendant die Versammlung.

Friedrich

## 42. Vereinssitzung

Montag, den 7. September 1885 Franziskaner Halle

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr und dann wird das Protokoll der letzten Sitzung verlesen und genehmigt.

Das Gesuch des Herrn Lassmann wird bis zu nächster Versammlung verschoben, bis zu welchem Termine derselbe sich nochmals zu äußern hat.

Die bisherige Herbst-Hauptversammlung betreffend wird beschlossen, dieselbe am 4. Oktober abzuhalten, am Abend zuvor gesellige Vereinigung der Mitglieder, die Tagesordnung ist in der Sitzung am 21. d. J. festzusetzen.

Herr Rauwald spricht zunächst über *N. dictaea* und *tritophus* und betont, daß beide Spinner zwei Generationen haben von denen Stange in seinem Verzeichnisse keinerlei Erwähnung thut, und wirft dann die Frage auf, hat *P. moneta* zwei Generationen, oder sind die noch Mitte August frisch vorkommenden Falter dieser schönen Eule nun Spätlinge der Juni-Generation. *P. machaon* u. *A. atropos* häufig dieses Jahr als Raupe!

Hieran schließen sich die Excursionsberichte der Mitglieder, und ist es wieder das Terrain um Passendorf, welcher so reichlich Ausbeute lieferte. *H. arundinis*, *E. scirpi*, *L. paraplecticus*, *Anisosticta* u. *Coccidula* wurden heufig von Pflanzen und in daselbst befindlichen Wassertümpeln eingesammelt.

Schließlich bespricht noch Herr Goldfuss, unter Vorlegung der betreffenden Präparate, mehrere Coleopteren und ihre Larven und macht schließlich noch die interessante Mittheilung, daß er Larven vom *M. proscarabaeus* unter Ameisenhaufen in der Abatessina gefunden habe; eine längere Diskussion über die noch unbekanntes Verwandlungsstufen dieser Käfer schließt sich hieran.

Um 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr schließt der Vorsitzende die Versammlung.

Friedrich

### 43. Vereinssitzung

Montag den 21. September 1885 Franziskaner-Halle

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 8½ Uhr. Zum Protokoll der letzten ist auf Antrag des Herrn Achilles noch hinzuzufügen „Spezies der Gattung Donacia im September noch um Passendorf eingesammelt“.

Die Herbsthauptversammlung beginnt am 3. October abends 8 Uhr im Vereinslokal mit der Vorstandswahl und dem Kassenbericht des Rendanten. Am Sonntag den 4. October vormittags nach Eintreffen der auswärtigen Mitglieder gelangt zunächst zur Discussion „Welche Käfer dürfen nicht gespießt werden und 2. wie sind solche Käfer an Nadeln zu befestigen?“

Dann folgt ein Bericht des Vorsitzenden über die Thätigkeit des Vereins seit vergangenem April und hieran schließen sich die Vorträge der Mitglieder.

Herr Rauwald (Halle) wird über Schmetterlinge sprechen und Herr Fischer (Merseburg) voraussichtlich über das Genus Hylops interessante Mittheilungen machen.

Mit der Hauptversammlung ist eine Ausstellung von Insekten und Fang- und Präparirutensilien verbunden.

Herr Fischer (Merseburg) tritt dem Vereine als ordentliches Mitglied bei, die Bildung einer Sektion in Schkeuditz steht sicher in Aussicht.

Der Vorsitzende unterhielt durch Verlesung einer Schilderung des Weißmessergrundes, jener großartigsten Parthie im Riesengebirge, die Anwesenden in recht angenehmer Weise.

Schluß der Sitzung kurz nach 10 Uhr.

Friedrich

## 44. und 45. Vereinssitzung

### 4. Hauptversammlung

Sonnabend den 3. October 1885 abends 8¼ Uhr in der Franziskaner-Halle Part.

Sonntag den 4. October 1885 vorm: 11½ Uhr in der Franziskaner-Halle I

#### Verzeichnis

#### der anwesenden Mitglieder und Gäste am 4. October

1.	Sektion	Dessau	Herr	Amelang	Geometer
2.	"	"	"	Reinicke	
3.	"	"	"	Schreiber	Lehrer
4.	"	"	"	Nebel	
5.	"	"	"	Herzog	Hoflieferant
6.	"	"	"	Graul	
7.	aus	"	"	Graul jun.	z.Zt. Halle
8.	Sektion	Schkeuditz	"	Vater	Lehrer
9.	aus	"	"	Richter	
10.	"	Merseburg	"	Fischer	
11.	"	Nordhausen	"	Petry	
12.	"	Halle	"	Oertel	Vorsitzender
13.	"	"	"	Achilles	Rendant
14.	"	"	"	Goldfuss	Conservator
15.	"	"	"	Friedrich	Schriftführer
16.	"	"	"	Schulz stud.med.	Assistent
17.	"	"	"	Rauwald	
18.	"	"	"	Löffler	Lehrer
19.	"	"	"	Lassmann	
20.	"	"	"	Gedat	
21.	"	"	"	Patzelt	
22.	"	"	"	Oertel jun. stud.med.	Assistent

Friedrich

#### 44. Vereinssitzung

Sonnabend den 3. October 1885 - Franziskaner - Halle part.

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 8½ Uhr. Ausgestellt sind einige Kästen Käfer und Schmetterlinge, Gäste sind anwesend.

Nach Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Vereinssitzung vom 21. September wurden durch Zuruf die bisherigen Vorstandsmitglieder wieder gewählt, als Conservator wird Herr Goldfuss für die Zukunft den Vereinssammlungen vorstehen, und die Herren Oertel jun. und Schulz als Assistenten fungieren. Es folgt nun der Kassenbericht des Rendanten, welchem Entlastung ertheilt wird, dann geht die Versammlung zur Festsetzung des Programms für den kommenden Tag über; am Montage findet keine Vereinssitzung weiter statt.

Herr stud. med. Schulz ist dem Verein als ordentliches Mitglied beigetreten. Für das kommende Jahr fällt die Isis als Vereinszeitschrift weg, an deren Stelle treten die Wiener und Stettiner Nachrichten.

Die Vereinszeitschriften stehen den Mitgliedern nur während der Sitzungsabende zur Verfügung; die betreffenden den Entomologen interessierenden Abhandlungen werden während der Sitzungen ständig zur Verlesung kommen.

Um 10 Uhr schließt der Vorsitzende die Versammlung.

A. Schulz

Tautz

Friedrich

## 45. Vereinsitzung

Sonntag den 4. October 1885 - Franziskaner Halle I. Etage

Der Vorsitzende, Herr Oertel - Halle, eröffnet die Verhandlungen mittags zwölf Uhr mit der Begrüßung der sehr zahlreich erschienen auswärtigen wie hiesigen Mitglieder und Gäste und berichtet dann über die Thätigkeit des Vereins während der verflossenen neun Monate. -

Seinen mit Humor durchwürzten Mitteilungen folgte eine weitausgreifende Debatte über:

1. Welche Käfer dürfen nicht gespießt werden?
2. Wie sind solche an Nadeln zu befestigen?

Die einzig richtige Präparirmethode ist, wie Herr Amelang - Dessau ausführt, das Anbringen der Käferchen auf Silberdrahtstiften, welche ihrerseits in Holundermarkstückchen auf Kartonblättchen an Nadeln ruhen, diese schwierige und zeitraubende Präparation findet aber nur wenige Anhänger.

Die Zahl derer, welche dreieckige Kartonblättchen verwendet, balancirte mit der, die rechteckförmige bei der Präparation benutzen; eine Einigkeit läßt sich hierin wohl nicht erzielen.

Als Klebestoff empfiehlt Herr Reinicke - Dessau eine Lösung von Gelatine in Essig, welche nach den Ausführungen des Herrn Schulz - Halle etwas Karbol zuzusetzen ist, um der so gefährlichen Schimmelbildung vorzubeugen. Herr Petry - Nordhausen schlägt eine Lösung von Gummi und Äther vor, während Herr Schenklitig - Laucha gewöhnlichen Gummi ein Quantum Kandis zusetzt. Von größeren Spezies müssen die Lixus-Arten des Öligwerdens halber auch geklebt werden, die Donacien aber brauchen nach den Mitteilungen des Herrn Friedrich - Cöthen nicht geklebt werden; dieselben müssen aber vor dem Spießen erst völlig austrocknen und werden später an Nadeln niemals Grünspanbildung aufzuweisen haben.

Um Kassiden und speziell jene prächtig goldig gezeichneten Arten in ihrer ursprünglichen Farbenpracht zu erhalten, ist nach Herrn Schulz (Halle) die Unterseite der Flügeldecken mit Glycerin zu bestreichen; so präparirte Kassiden halten die goldigen Flügelzeichnungen Jahrzehnte hindurch.

Nach Schluß der Debatte gab zunächst Herr Rauwald - Halle interessante Mittheilungen über seine diesjährige Sammelthätigkeit mit vergleichenden Rückblick auf vergangene Jahre. Der Vortragende seit geraumer Zeit Entomologe und speziell Lepidopterologe, verfügt über so eine Fülle von eigenen Beobachtungen und Erfahrungen, daß er den Anwesenden ein recht getreues Bild längst entschwundener Jahrzehnte von der hiesigen Gegend vorführen konnte. Seinem unermüdlichen Sammeleifer, seinem sorgfältigen, gewissenhaften, sicheren Suchen verdanken wir manchen neuen Standort. - C. Ambusta entdeckte er für Halle - viele Spezies, welche unser hochverdienter „Stange“ nie sammelte, befinden sich in seinen Sammlungen.

Der Vorsitzende dankte für die interessanten Mittheilungen - dann folgte eine kürzere Discussion, an der die Herren Amelang - Dessau und Petry - Nordhausen theilnehmen.

Herr Amelang, Vorsitzender der Sektion Dessau, spricht hierauf über *Asteroscopus nubeculosus* theilt seine vielseitigen Beobachtungen mit die er an Eiern gemacht, erzählt die Gewohnheiten der Raupen und berichtet in recht fesselnden Worten, wie er diese seltene Eule fand, wo sie an den Birkenstämmen zu sitzen pflegt, und was für Erfolge er bei der Züchtung in den letzten Jahren hatte.

Auf Antrag des Herrn Fischer (Merseburg) wird der Vortrag über Genus *Stylops* von der

Tagesordnung gestrichen.

Hieran schließt sich ein Bericht des Herrn Goldfuss - Halle über „bei Sulza und Saalfeld gemachte Funde“, auf welche wiederum eine längere Diskussion folgt.

Auf Antrag der Sektion Dessau wird beschlossen, innerhalb Jahresfrist eine Fauna auszuarbeiten; der Vorstand des Halleschen Hauptvereins hat die Sektionsvorstände hiervon zu benachrichtigen und die nöthigen Weisungen zu ertheilen.

Die Herren Richter - Schkeuditz, Potzelt - Halle und Petry - Nordhausen wurden als ordentliche Mitglieder aufgenommen und die Herren Vater und Richter - Schkeuditz die Leitung der Schkeuditzer Sektion übertragen.

Gegen drei Uhr schließt der Vorsitzende die Versammlung, hierauf gemeinschaftlicher Ausflug ins Saaletal.

Goldfuß

A.Schulz

Oertel

Friedrich

## 46. Vereinssitzung

### Außerordentliche Versammlung in Dessau (Dental-Halle)

Sonntag, den 18. October 1885.

Herr Amelang (Dessau) eröffnet die Sitzung um drei Uhr Nachmittags, begrüßt die Anwesenden Namens der Dessauer Sektion und ertheilt Herrn Schreiber das Wort zu seinem Vortrage über „Zwergkäfer“.

Der Vortragende zählt die Gruppen, welche hierzu gehören, auf und faßt die Merkmale an, nach denen die verschiedenen Familien untereinander unterschieden werden. Er tritt den Einfangmethoden näher, schildert die Gewohnheiten dieser kleinen Thierchen, erwähnt die Örtlichkeiten, die mit Vorliebe von denselben aufgesucht werden, und betont, daß der Spätherbst sowie das zeitige Frühjahr die passendste Fangzeit sei.

Seinen interessanten Mittheilungen, für welche ihn Herr Amelang den Dank der Versammlung ausspricht, folgt eine Discussion über: welche Grenzen hat sich der Verein bei Bearbeitung einer Fauna zu stecken.

Der knappen Zeit halber gelangt man zu keinem definitiven Schlusse. Die Sektionsvorstände haben die hierzu erforderlichen Ausarbeitungen in möglichster Kürze zu liefern.

4¼ Uhr Abfahrt der Hallenser vom Bahnhof (Dessau).

Goldfuß

Oertel

Friedrich

## 47. Vereinssitzung

Montag den 19. October 1885 Franziskaner-Halle

Der Vorsitzende eröffnet die gut besuchte Versammlung um 8½ Uhr, berichtet über den Ausflug des Vereins nach Dessau und betont das freundliche Entgegenkommen der Mitglieder der Dessauer Section.

Nach Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Herbsthauptversammlung und der außerordentlichen Sitzung gemeinschaftlich mit der Dessauer Sektion gelangen die eingegangenen Zuschriften zur Erledigung.

Sektion (Dessau) Sondershausen bietet an: *Callistus lunatus*. Der Antrag des Vorstandes, Herrn Lassmann die Hälfte seiner Forderung sofort, die andere Hälfte ihn im kommenden Januar zu regulieren, wird acceptirt.

Nach längerer Debatte werden folgende Grenzen für das Vereinsgebiete festgesetzt.

Zerbst, Kelba, Staßfurt, Aschersleben, Riestedt, Nordhausen, Ostabhang des Eichsfeldes bis Mühlhausen, die Unstrut entlang bis Gebesen, die Nordethänge der Fahner Höhe, Erfurt, Weimar, Jena, Schkölen, Zeitz, Leipzig, Eilenburg, Düben, Gräfenhaynichen, Coswig.

Zur Bearbeitung der Coleopteren erklären sich bereit; die Herren Achilles u. Goldfuss  
der Lepidopteren Herr Rauwald  
der Hemipteren und Orthopteren Herr Goldfuss,  
der Neuropteren Apidae u. Syrphidae Herr Schulz.

Die nöthigen Arbeiten sind im Laufe des Jahres 1886 zu liefern. Ganz besonders sind die Libellen zu beobachten und hinsichtlich der Flugzeiten, des Vorkommens (ob häufig, ob einzeln, ob in Zügen) der Örtlichkeit, ob bestimmte Arten getrennt oder mehrere Spezies gesellschaftlich durcheinander vorkommen recht genaue Mittheilungen dem Vereine schriftlich zu übermitteln.

Auf Anregung des Herrn Schulz gelangen die Gattungen, welche Grünspan ansetzen, zur Besprechung.

Aus dem sodann seitens der Mitglieder erstatteten Excursionsberichten ist als besonders wichtig zu erwähnen:

Der große Weinschwärmer, *S. celerio*, in einer Stube eines Hauses der Klausthorvorstadt abends bei Lampenlicht eingefangen, auch die äußerst seltene *Saperda perforata* (Seydlii) in einem Exemplare im September an einem Holzgatter der Klausthorvorstadt sitzend gefunden.

Herr Teichmann - Querfurt wird als ordentliches Mitglied aufgenommen.

Schließlich ersucht Herr Schulz noch um Überlassung der in den Sammlungen der Mitglieder vorhandenen Coloradokäfer Zwecks Ausarbeitung eines Vortrages. -

Um 10 Uhr schließt der Vorsitzende die Versammlung.

Friedrich

Oertel

Achilles

Goldfuss

A. Schulz

## 48. Vereinssitzung

Montag den 2. November 1885 in der Franziskaner-Halle.

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 8½ Uhr. - Nach Genehmigung des Protokolls der jüngsten Sitzung werden die eingegangenen Zuschriften verlesen: Cerambyciden-Verzeichnisse haben übersandt die Sektionen: Dessau, Schkeuditz und Cöthen, ferner die Herren Fischer - Merseburg und Schenkling - Laucha. Von der Sektion Sondershausen liegt der diesjährige Fangbericht vor, mit der Erledigung des Gesuches des Herrn E. Lückhoff, stud. theol. von hier wird Herr Pfitzner betraut, und Herr Tiltz - Schkeuditz als ordentliches Mitglied aufgenommen und der Schkeuditzer Sektion überwiesen.

Zur Bearbeitung einer Fauna - siehe voriges Protokoll - werden den Herren Schulz drei, Achilles vier, Goldfuss zwei und Rauwald ein Heft zur Verfügung gestellt.

Zur Durchsicht liegen vor Nr. 43 u. 44 der Isis, Nr. 20 der ent. Nachrichten, Nr. 20 der Insektenbörse, ferner die „Irmischia“ und der „Sammler“.

Es folgt dann zunächst der äußerst interessante Vortrag des Herrn Schulz über: „Die Befruchtung der Blumen durch Käfer“, an welchem sich eine längere Discussion über: „Gnorimus variabilis“ schließt und speziell betont wird, daß diese seltene Spezies ein echter Mulmkäfer sei, auf MuIm fresse, und nur selten und auch dann nur verfliegen auf Blüten angetroffen werde.

Gegen den am 19. Octob. gefaßten Beschluß, welcher die Grenzen des Vereinsgebietes festsetzt, ist von keiner Seite Einspruch erhoben worden und hat Herr Schulz eine Karte dieses Gebietes zu zeichnen freundlichst zugesagt.

Behufs Ausarbeitung neuer Statuten werden die Vorstandsmitglieder mit den Vorarbeiten beauftragt, und sodann beschlossen am 8. November in Schkeuditz eine außerordentliche Sitzung bei der dortigen Sektion abzuhalten und das Stiftungsfest am 9., 10. und 11 Januar 1886 zu feiern; hiervon sind sämtliche Mitglieder in Kenntniß zu setzen.-

Herr Goldfuss macht auf das Aufkleben von Käferchen auf Stücken einer Gelatine-Masse (welche er nicht kennt) aufmerksam, wodurch es ermöglicht wird, die Unterseite der Käfer genau betrachten zu können, vorausgesetzt, daß als Klebemittel eine crystallhelle Flüssigkeit Verwendung findet.

Herr Schulz legt einen Trichius vor, welcher obwohl er vor dem Spießen mehrere Jahre ausgetrocknet gelegen, doch später, an eine Nadel gebracht, Grünspan ansetzte; um auch die nöthigen Versuche an Donacien machen zu können, übergibt Herr Schulz eine Anzahl Exemplare dieser Gattung, welche seit dem Jahre 1878 ungespießt liegen, dem Vereine.

Über das Dunkelwerden von Lixus-Arten, fälschlicher Weise wohl Öligwerden genannt, macht Herr Schulz noch einige Mitteilungen.

Den Schluß der Sitzung bildet eine längere Debatte über einen vom Vorstand gestellten Antrag: „Veröffentlichung eines Jahresberichtes“ im Anfang des kommenden Jahres; auch hierüber sollen seitens des Vorstandes erst nähere Vorschläge gemacht werden. —

Um ½ 11 Uhr schließt der Vorstand die Versammlung.

Richter    Fischer    Oertel    Vater    Tiltz    Friedrich

## 49. Vereinssitzung

Außerordentliche Versammlung - Sonntag, den 15. November 1885

in Schkeuditz (Saal des Ratskellers)

Cal. retic. i. Bienitz 1882. Schriften u. Insekten-Werke liegen aus.

Ausgestellt sind: sämtliche Sammlungen der Sektion Schkeuditz, und verstellbare Spannbretter von Schäfer - Schkeuditz.

Die Mitglieder der Sektion Schkeuditz sind vollzählig erschienen, von Halle sind nur drei gekommen, ferner auch Herr Fischer - Merseburg, dagegen sind Gäste zahlreich anwesend.

Der Vorstand der Schkeuditzer Sektion - Herr Richter - eröffnet die Verhandlungen mit der Begrüßung der erschienenen Mitglieder und Gäste nachmittags um 3¼ Uhr und ertheilt Herrn Goldfuss - Halle das Wort zu seinem Vortrage „Praktische Ratschläge über Fang von Coleopteren“. Der Redner beginnt zunächst mit den Örtlichkeiten, wo Käfer überhaupt zu finden sind und giebt dann die richtigen Zeitermine an, wann an den verschiedenen Stellen nach den einzelnen Coleopteren zu suchen ist. Es folgt dann eingehend beschrieben das Ködern von Käfern durch Auslegen von Aas etc., das Abkötschern von Blüten, Sträuchern und Wiesen, das Abklopfen von Bäumen und Gesträuchen und am Schluß der intressanten Ausführungen noch die gewiß seltsamste Fangart resp. Fundort „das Gaswasser“ in (den Rinnen) des Gasometerbassins der Leucht-Gasanstalten, wo man wahrhaft fabelhafte Ausbeute machen kann.

Herr Richter dankt dem Redner für die gemachten Mitteilungen, eine kürzere Discussion schließt sich hieran, und erfolgt dann eingehende Mittheilung über: „Die Bockkäfer des östlichen Vereinsgebietes“, auf Grund von Berichten der Vereinsmitglieder zusammengestellt vom Verein Halle.

In dem genannten Theile des Vereinsgebietes kommen über 100 Arten Cerambyciden vor von denen ethliche über zwanzig aller Orts angetroffen werden, eben so viele aber auch nur je an einem Orte beobachtet wurden, also nur einen Standort im Gebiete haben. Von diesen letzteren entfallen auf: Freiburg, Merseburg, Frankenhausen, Rosslau je nur eine Art, Halle zwei Spezies, auf Laucha 5 und endlich im Norden Cöthen mit drei Arten und Dessau schließlich mit deren 10. Im Ganzen wurden um Dessau über 70, bei Cöthen und Laucha je 50 um Halle und Merseburg je dreizig und von den Schkeuditzer Mitgliedern nur einige zwanzig Bockkäferarten beobachtet.

Das Protokoll der Vereinssitzung v. 2. d.M. (in Halle) wird sodann genehmigt und unterzeichnet, und ein von Sektion Dessau eingelaufenes Schreiben verlesen.

Herr Vater (Schkeuditz) beginnt dann mit seinem Vortrage über: „Welchen Wert hat die Entomologie für unsere Jugend“, führt die Gründe, welche ihm zu diesem Thema Veranlassung gaben an, beschreibt wie die Jugend die Insekten einfängt, wie sie nicht sammelt, sondern planlos zusammenschleppt und betont, daß, einige Ausnahmen abgerechnet, stets auf solche Weise zusammengetragene Sammlungen früher oder später verkommen!

Nachdem Herr Richter dem Vorredner gedankt, folgt eine längere weitausgreifende Debatte, an der sich fast alle Mitglieder betheiligen und dann einig sind, daß den „Schulkindern“ das Sammeln zu untersagen ist, mindestens darnach hin zu wirken, daß das „Massenvertilgen“ unterbleibt.

Weiterhin spricht Herr Richter (Schkeuditz) über „Analytisches System der Gattung Notiophilus“ erwähnt die betreffenden Werke, welche er zur Ausarbeitung bemüht hat, und tritt dem typischen Character dieser Gattung näher und betont als wichtigstes Merkmal beim Bestimmen der einzelnen Spezies das Mehr- oder Weniger- Ausgeprägtsein der Punktstreifen auf den Flügeldecken und die Art ihres Verschwindens,

Herr Oertel - Halle dankte Herrn Richter für die genaue und sorgfältige Bearbeitung der Gattung Notiophilus und bringt - namentlich für die erschienen Gäste - die Zwecke und Ziele des „entomologischen Vereins und seiner Sektionen“ zur Kenntniß.—

Nachdem noch über verschiedene Käfer u. Schmetterlings-Werte hin u. her discutirt worden, schließt Herr Richter um 5 Uhr den wissenschaftlichen Theil der Sitzung mit dem Wunsche, noch recht oft die Mitglieder des „Hauptvereins Halle“ in Schkeuditz begrüßen zu dürfen!

Herr Gustave Wisotzki (Förster in Schkeuditz), tritt dem Vereine als ordentliches Mitglied bei.

Rauwald    Goldfuss    Oertel    Achilles    Friedrich

## 50. Vereinssitzung

Montag den 16. November 1885 Franziskaner-Halle I

Der Vorsitzende eröffnet um 8½ Uhr die von Mitgliedern zahlreich besuchte Versammlung.

Nach Verlesung des Protokolls v. 2. d. und Genehmigung und Unterzeichnung des Protokolls der außerordentlichen Versammlung am 15 Nov. in Schkeuditz werden zwei Zuschriften aus Dessau vorgelesen.

Es liegen zur Besichtigung aus: Heft 21 der entomologischen Nachrichten Nr. 45 u. 46 der Isis.

Infolge nothwendiger Lokaländerung fällt die Vorstandssitzung am 17. d. M. aus, dem Vorstand wird der Auftrag ertheilt, ein passendes Sitzungslokal ausfindig zu machen und wenn irgend möglich diese Angelegenheit soweit zu fördern, daß schon die nächste Versammlung im neuen Vereinslokale stattfinden kann.

Herr Thiele meldet für den 7. Dezember einen Vortrag über „die Insekten eine Naturmacht“ an.

Für den ausgeschiedenen Herrn Schulz wird Herr Rauwald in die Prüfungscommission gewählt, welcher die Wahl annimmt. Zur Veröffentlichung eines Jahresberichtes ergreift Herr Oertel die nöthigen Schritte in Leipzig zu thun.

Der vom Vorstande eingebrachte Vorschlag im Dezember eine außerordentliche Vereinssitzung in Sondershausen abzuhalten findet allseitig Widerspruch, man ist indessen nicht abgeneigt zum Mai oder Juni des kommenden Jahres einen diesbezüglichen Antrage Folge zu geben.

Nach Besichtigung der von Herrn Goldfuss ausgestellten Käfer schließt der Vorstand gegen 10 Uhr die Versammlung.

Oertel    H. Potzelt    Achilles    R. Lassmann  
R. Pfitzner    K.Oertel    Rauwald    Friedrich

## 51. Vereinssitzung

Montag den 7. Dezember 1885 im Marktschloß

Eröffnung der Versammlung um 8½ Uhr durch den Vorsitzenden.

Das Protokoll der zweiten Novembersitzung wird genehmigt und unterzeichnet. Die Herren Dr. med. Otto (Halle), William Rehm (Chicago), Edward Leicht (Chicago), Ratsförster Gustav Köring auf Forsthaus unweit Delitzsch, Pastor August Müller zu Creuma b/ Zschortau und Kaufmann Herrm. Bier in Delitzsch tretendem Vereine als ordentliche Mitglieder bei.

Die Herren Rehm und Leicht werden der Sektion Sondershausen überwiesen, die Herren König und Müller führen die Geschäfte der Sektion Delitzsch, welche sich unterm 6. Dezember gebildet hat, die Versammlungen finden im Winter im „Gasthaus zur Lind“ in Delitzsch, während der Sommermonate auf dem „Forsthause“ statt.

Von Mitgliedern der Sektion Delitzsch wurde in der Goitsche ein mal Apatura ab. Tole, und bei Delitzsch Callisthenes reticulatus, ersteren Mitte der 70er Jahre, letzterer vor einiger Zeit erst beobachtet; auch kommt unweit Delitzsch die Eule Amethystina auf Wiesen am Lober vor. Im Gönitz vereinzelt Lycaena Damon.

Der heutigen Versammlung liegen vor „Rhopalocera“ des Faunengebietes der Sektion Dessau, u. Rhopalocera der Umgebung von Halle und Bittenfeld u. Spingies der nächsten Umgebung von Halle.

Die eingelaufenen Zuschriften werden verlesen, die ausliegenden Zeitschriften durchgesehen. Die Versammlung beschließt im „Marktschloß“ für die Zukunft regelmäßig zu tagen; die Überführung der Vereinsschränke übernimmt Herr Lassmann.

Den vom Vorstand ausgearbeitete Statuten-Entwurf wird Zum 10. Januar vor die Hauptversammlung verwiesen, worauf dem Herrn Thiele sein Vortrag über „Die Insekten als Natutmacht“ beginnt. Für seine interessanten Ausführungen, für die eingehende Durcharbeitung des sorgsam zusammengetragenen Stoffes dankt der Vorsitzende dem Vortragenden - die Anwesenden erhoben sich von den Plätzen. Die Anfertigung eines Fragekastens wird Herrn Lassmann übertragen und eine Mark fünfzig Pfennige hierfür bewilligt.

Der Vorstand verliert hierauf das Programm der gemeinschaftlichen Sitzung der Irmischia und des entomologischen Vereins am 12. und 13. Dezember in Sondershausen; dann noch das Programm für das Stiftungsfest im kommenden Januar.

Am 10. Januar kommt „Tödtungsmittel - Entölen von Insekten“ zur Discussion. Für Einbände „Isis 1885“ und Entomologische Nachrichten 1885 werden 1 M 35 Pf bewilligt. Die doppelt gehaltenen Zeitschriften und die Insektenbörse kommen am 11. Januar zur Versteigerung.

In das Ausstellungscomité wurden die Herren E. und R. Lassmann gewählt, für eine außerordentliche Versammlung in Delitzsch das letzte Drittel Januar in Aussicht genommen und für nächste Versammlung die Auslosung von zehn Antheilscheinen beschlossen.

Um 10½ Uhr schließt der Vorsitzende die Versammlung.

Friedrich

## 52. Vereinssitzung

5. außerordentliche Sitzung, am 12. Dezember 1885.

in Sondershausen (Hotel Münch) gemeinschaftlich

mit der „Irmischia“.

Der Vorsitzende der Irmischia - Herr Prof. Dr. Leimbach - eröffnet die Versammlung um 8½ Uhr.

Nachdem Herr Schulz über die „Zwergform unseres Holosteum“ gesprochen, folgt seitens der Entomologen die Angabe der Grenzen des Gebietes, welches der Verein zu durchforschen beabsichtigt, und dann noch die Grenzen der einzelnen Sektionsgebiete.

Der Vorsitzende verliest einige eingelaufenen Zuschriften der auswärtigen Mitglieder. Über die vor einiger Zeit von Dessau an den Halleschen entomologischen Verein gesandte Notiz - *Arctia caja* betreffend - wird referirt, und eine lange weitausgreifende Debatte schließt sich hieran.

Über *Gnaphalium leontopodium* (Edelweiß) sprechen eingehend mehrere Botaniker, während an der vom Zahlmeister Schreiber alsdann aufgeworfene Frage „warum wird die Akazie von den Insekten gemieden“ - der eine äußerst interessante Discussion folgt, sich ein großer Theil aller anwesenden Herren betheiligt.

„Ob wir Lepidopteren-Arten haben, deren Raupen von Moosen leben“, konnte nicht genügend beantwortet werden; bis zum Schluß der Sitzung folgen dann noch viele kürzere Mittheilungen über das „Vorkommen der den Mittelmeerländern angehörenden Schwämmen in Deutschland“.

Ende um 11¼ Uhr!

Friedrich

Herbst - Hauptversammlung der „Irmischia“

6. Außerordentliche Vereinssitzung des

„Entomologischen Vereins zu Halle“

am 13. Dezember 1885 in Sondershausen

„Hotel Münch“

Präsenz - Liste

Müller	Müller mit Gasse
Wing.	Herrn v.
Brand	Bogelback dyp
W. H. Rehm.	A. Braune.
E. Licht.	F. Reimann
Dr. Langen	Junce
Eitze.	H. Taepfer.
A. Schulz	Richard Wp.
Dr. Krimm	R. Meier
E. Junkel.	Berger
W. Trupp.	Vonente
Campmeister	Becke, Sparrer
M. v. ...	V. Krüger.
V. Koch.	L. Trüsch.
Dr. ...	H. Keyser.
Reinhardt	

v. 13.12.85

Der Vorsitzende, Herr Prof. Dr. Leimbach, eröffnet zu einem kurzen geschäftlichen Akt der Irmischia die Versammlung um 11 Uhr - kurz darauf werden die Verhandlungen unterbrochen - Nach Wiereraufnahme derselben um 11½ Uhr begrüßt im Namen der Irmischianer der Prof. Leimbach die Erschienenen, während im Auftrage des entomologischen Vereins der Sondershäuser Sektionschef, Hr. Schreiber, die Begrüßungsrede hält.

Herr Schulz spricht zunächst über „Begriff und Entwicklung der naturhistorischen Art“, Herr Schreiber dann über „Fang von Schmetterlingen“.

Seitens der Entomologen folgen dann wieder Mitteilungen, in welchen Orten Mitglieder wohnen, wo Sektionen schon bestehen und wie stark der Verein ist.

Die Irmischianer nehmen den Kassenbericht entgegen und hierauf die Wahl eines correspondirenden Mitgliedes und des Vorstandes.

Herr Schulz hält dann noch einen Vortrag über „Die Verwandtschaft zweier Liliaceen der Halleschen Flora“, und Herr Prof. Leimbach zum Schluß noch über „Verbreitung einiger Bockkäfer-Arten“.

An jeden einzelnen Vortrag oder Mitteilung schließt sich allemal eine kürzere oder längere für beide Theile interessante Debatte.

Die Herren Dr. med. Langenau, E. Gunkel, Richard Hesse u. W. Brandt, sämtlich in Sondershausen wohnhaft, ersuchen um Aufnahme in den Verein.

Der Präsident schließt um 1¼ Uhr die Versammlung. Von 2¼ - 3½ Uhr Diner. Von 4 bis 7 geselliges Beisammensein, wobei eingehend über „charakteristische Formen der Fauna u. Flora des Oberharzes“ gesprochen wurde.

Von abends 8 bis ¼ 12 Uhr: Discussion über: Fang von Mist- u. Dungkäfern. (Aphodien, Necrophoren u.v.a.)

Friedrich

## 54. Vereinssitzung

Montag, den 21. Dezember 1885 im „Marktschloß“.

Die Versammlung ist von Mitgliedern gut besucht, der Vorsitzende eröffnet dieselbe um 8½ Uhr.

In der verflossenen Woche wurden als ordentliche Mitglieder aufgenommen die Herren: Dr. med. Langenau, E. Gunkel, Richard Hesse und W.Brandt in Sondershausen; ferner die Herren A. Harrach, C. Höfer, E. Steinicke, H. Eggers u. Otto Nauwerck in Eisleben. Die ersteren vier Herren zu „Sektion Sondershausen“, die letzteren fünf zu „Sektion Eisleben“ gehörig.

Das Protokoll der letzten Versammlung in Halle, sowie die Verhandlungsschriften der beiden außerordentlichen Sitzungen in Sondershausen werden genehmigt, die eingelassenen Zuschriften (Königsbrück, Dessau) verlesen und die vorliegenden Zeitschriften (auch die Hemipteren der Umgebung von Dessau, ausgearbeitet im Auftrag der Sektion Dessau von Herrn Amelang), werden durchgesehen.

Herr Oertel referirt über die Zusammenkunft am 20. in Eisleben und giebt bekannt, daß sich „Sektion Eisleben“ gebildet hat, und die Herren Harrach, Höfer und Steinicke die Leitung übernommen haben.

10 Antheilscheine werden hierauf ausgelost und zwar die Nummern: 12. 38. 24. 42. 22. 21. 1. 29. 7. 11.

Die statutenmäßig am 4. Januar fällige Vereinssitzung fällt aus.

Die Grenzorte des Gebietes der „Sektion Sondershausen“ für nachfolgende: Kindelbrück, Mühlhausen - (Ostabhang des Eichsfeldes) - Nordhausen (Südrand des Harzes) - Rosslau - (Kyffhäuser) - Sachsenburg.

Das Gebiet der „Sektion Eisleben“ durch folgende Orte begrenzt: Cönnern, Schafstädt, Allstädt, Riestädt - (Wipper) - Hettstädt.

Der Verein wird die Ausstellung der Bienenzüchter im Sommer 1886 in Cöthen beschicken; Herr Friedrich - Cöthen wird die nöthigen Arrangements treffen.

Der Fragekasten ist von Herrn Lassmann gefertigt, die Vereinsschränke von genanntem Herrn ins neue Sitzungslokal übergeführt. -

Der Vorsitzende schließt um 10 Uhr die Versammlung!

Achilles

Friedrich

R. Pfitzner stud.theol.

K. Oertel stud.med.

3. Stiftungsfest  
55. Vereinssitzung im  
„Marktschloss“  
am Sonnabend, den 9. Januar 1886. Abends 8¼ Uhr

Gesellschaftsabend

Die Mitglieder sind ziemlich vollzählig aus Halle erschienen, Gäste, Damen und Herren, zahlreich (erschienen) anwesend.

Nach einigen einleitenden Worten beginnt Herr Oertel gegen ¾ 9 Uhr mit einem Vortrage über:

„Physionomik des Waldes“,

und schildert in recht ausführlicher Weise den Clereiten der Wälder Italiens, dann die Wälder der Tropen, den Urwald und hält zum Schluß einen Blick in die Waldungen unserer Zonen, in den „deutschen Laubwald“ während des Winters. Das zahlreiche Auditorium folgt mit sichtlichem Interesse den Worten des Redners.

Hierauf zwanglose Unterhaltung, gemüthliches Beisammensein bis zu später Stunde.

Achilles

Friedrich

3. Stiftungsfest

56. Vereinssitzung - 5. Hauptversammlung

im „Hofjäger“

am Sonntag, den 10 Januar 1886

vorm 11½ Uhr

Präsenz-Liste

A. Goldfuß.	Rauwar.
Friedrich	Vertel
Dr. Pitzner stud. theol.	Tieck
H. Otto. Cand. Med.	Arbinger.
H. Fischer (Morpholog)	Fr. Schiller, cand. phil.
R. Lessmann.	C. Vertel. stud. med.
Steinich (Histolog)	E. Lefmann
Me. Richter (Physiolog)	Herr Tobjas
Nauwerck (Histolog)	Kollasch Gießgaststein
H. Vektor (Physiolog)	Paul Gropfmann.
H. Eyzers (Histolog)	C. Tröschner
F. Kimpfer	E. Günther
H. Tiegel.	
C. Höfer. (Histolog)	
E. Löffler.	
E. Flaring.	

Zusammen 28 Personen  
präsenz

## Protokoll

Mitglieder und Gäste sind zahlreich erschienen aus: Eisleben, Schkeuditz, Merseburg und Halle. Vertreter haben die Sektionen Eisleben und Schkeuditz entsandt. Ausgestellt sind eine große Anzahl Kästen enthaltend einheimische und ausländische Coleopteren und Lepidopteren.

Insektenkästen und Spannbretter ect. von der Fabrik E. Lassmann - Halle und von Herrn Schäfer - Schkeuditz.

Es liegen vor: Entomologische Zeitschriften, Insektenwerke, Verzeichnisse der bei Dessau beobachteten Rhopalocera und Hemipteren, um Halle beobachteten Schwärmer und Tagfalter und bei Sondershausen im verflorenen Jahre gefangenen Macrolepidopteren.

Angebot: Hydrporus elegans, Oryctes, Potamophilus acuminatus.

Nachfrage: Gnosimus variabilis, Dyticus latissimus.

---

Gegen 11¼ Uhr eröffnet der Vorsitzende die Verhandlungen, begrüßt die Erschienenen und erstattet den Jahresbericht pro 1885 (Siehe Nr. 1 des 1. Jahrgangs der Vereinszeitschrift).

Es folgt dann die Verlesung der zum Stiftungsfest eingelaufenen Zuschriften und hierauf Verlesung der 22 §§ umfassenden neuen Statuten, welche von der Versammlung genehmigt werden.

Gegen 1 Uhr werden die Verhandlungen unterbrochen. (Photographische Aufnahmen der Versammlung und Mittagsmahl).

---

Nach Wiederaufnahme derselben erhält Herr Lehrer Fischer - Merseburg das Wort zu einem Vortrage über „Genus Stylops“.

Nur derjenige, welcher viele Jahre hindurch sich eingehend mit dem Studium einer einzelnen Insektengruppe beschäftigt, kann so das Auditorium fesseln, wie dies Herr F. verstand.

Dem Vortragenden stand ein so reiches Material zur Verfügung - aber mühsam zusammengetragen, gestützt nur auf eigene Beobachtungen usw. Erfahrungen und dann auf das Sorgfältigste bis in die kleinsten Details hinein durchgearbeitet. - siehe Nummer 1. I Jahrg der Vereinszeitschrift.

Die vorliegenden sämtlichen Präparate übergab Herr F. der Vereinssammlung.

Auf der Tagesordnung folgt dann: Tödtungsmittel und Entölen von Insekten. Erster Ref. Herr Rauwald führt als Lepidopterolog, diejenigen Schmetterlingsspezies auf, welche am häufigsten ölig werden, betont, daß das Ausstopfen der Leiber meist auch nichts hilft und empfiehlt als Tödtungsmittel Arsenik, weil nach seinen Erfahrungen, mit demselben gethödtete Schmetterlinge niemals ölig geworden sind, ja daß sogar bei nachträglicher Desinfizierung (wenn schon ölige Stellen vorhanden) Stillstand eintritt, die öligen Substanzen nicht weiter um sich greifen.

Nach den Mittheilungen des Herrn Oertel bindet eine Mischung von arseniger Säure, Aetzkali mit destillirtem Wasser die fettigen Theile in den Körper.

Herr Höfer (Sektion Eisleben) empfiehlt zur Entfernung von öligen Substanzen bei Käfern Benzin.

In der weiteren Besprechung werden die Coleopterenspezies namhaft gemacht, welche ölig

(harzig) werden, und arseniksaurer Natron zur Beseitigung anempfohlen.

Hierauf spricht Herr Goldfuss - Halle über Sinnesleben der Insekten, an seine ebenfalls sehr interessanten, sorgsam zusammengestellten Mitteilungen schließt sich eine längere Debatte an, gelegentlich welcher Herr Rauwald über Chimabacche Fagella einige interessanten Notizen giebt.

Der Vorstand giebt dann die Grenzen der Sektionsgebiete bekannt - siehe Nr. 1 des I. Jahrgang - und ersucht etwaige Reklamationen hiergegen baldigst schriftlich einzureichen.

Das Verzeichnis der heute vom Verein ausgestellten Zeitschriften ect. wird dann noch verlesen und endlich vom Vorsitzenden der Fragekasten geöffnet und 11 Fragen demselben entnommen, verlesen und für die morgende Sitzung auf der Tagesordnung vermerkt.

Der Vorsitzende schließt gegen drei Uhr die Verhandlungen, hierauf werden die ausgestellten Insekten etc, besichtigt.

Oertel      Achilles      Goldfuss      Friedrich

3. Stiftungsfest  
57. Vereinssitzung im  
„Marktschloss“,  
am Montag, den 11. Januar 1886  
abends 8¾ Uhr

Praesenz-Liste

Müller v.  
Dersel.  
Goldfuß.  
E. Lapsmann  
Bästner  
freiwillig  
Herrn Jotzky

Abtini.  
Haunert.  
R. Pitzner H. H. H.  
K. Dersch Stud. med.  
R. Lassmann.

## Protokoll

Ausgestellt sind: Coleopteren und Lepidopteren.

Mitglieder sind nur zur Hälfte erschienen, Vertreter der Sektion Delitzsch anwesend;

Herr Oertel eröffnet die Verhandlungen um 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Das Protokoll der zweiten Dezember-Versammlung wird genehmigt und unterzeichnet und hierauf zur Versteigerung dreier Insektenkästen geschritten; Herr Potzelt giebt mit einer Mark das Höchstgebot.

Die Mittel zur Anschaffung von gedruckten neuen Statuten, Couverts, Briefbogen, Aufnahmeschreiben, Mitgliedskarten und Quittungen werden ohne Weiteres genehmigt, und der Schriftführer beauftragt, dieses alles möglichst billigst und schnellstens anfertigen zu lassen.

Die Anschaffung eines Gummistempels wird ebenfalls für nöthig befunden. Herr Degel und Herr Petsche wurden als Mitglieder aufgenommen.

Die gestern dem Fragekasten entnommenen Fragen werden verlesen und beantwortet, der Antrag des Mitglieds Herrn Kästner, im August 1887 eine Ausstellung verbunden mit Prämiirung zu veranstalten, findet nicht überall Sympathien; dem Antrage soll später näher getreten werden.

Hieran schlossen sich kleinere Mitteilungen über: *Bemb. decorum* und *tibiale*, *Gnathocerus cornutus*, *Dorcadion fuliginator* gefunden bei Rollsdorf, *Tenebrio obscurus*, *Catops*, *Ptinus* gefunden im Klingelsack u.a., welche meist von Herrn Pastor Müller - Creumia vorgetragen wurden.

Um 10 Uhr schließt der Vorsitzende die Versammlung.

Oertel      Achilles      Goldfuß

58. Vereinssitzung  
7. außerordentliche Versammlung  
im „Marktschloß“  
am Montag, den 18. Januar 1886

Präsenz Liste

Oertel.  
Pauw  
Friedrich  
F. Rimpler  
H. Fautz

A. Klein.  
Goldfuß.  
Thier  
Rud. Lassmann.  
Max Krätzer  
E. Löffler.  
E. Lappmann  
H. Degel.  
K. Otto.  
K. Oertel.

## Protokoll

Der Vorsitzende eröffnet um 8½ Uhr. Die Verhandlungsschriften vom Stiftungsfest wurde verlesen und genehmigt.

Hierauf beschlossen eine Vereinszeitschrift ins Leben zu rufen. Die Redaktion übernimmt nach § 14 d. Stat.: der Vorsitzende, die Expedition der Schriftführer.

Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile 20 Pfennige, die ganze Seite 50 M, die Halbe 30 M und die viertel Seite 20 M. Der Druck wird Herrn Haendel, hier übertragen.

Die Verwaltung d. Bibl. und die Aufbewahrung der Photographien wird Herr Goldfuss besorgen.

Für Ausziehen einer Karte wird 1 M, für einen Stellotagekasten - 2 M bewilligt.

Zum Schluß macht noch Herr Löffler auf das massenhafte Auftreten resp. Auffinden von Puppen der Acherontia atropos (als Puppen) im Herbst beim Herausholen der Kartoffeln aufmerksam, und zwar in Districten unweit der Elster.

Um 10¾ Uhr schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Rauwald	Tautz	Friedrich
Goldfuß	Oertel	
Rud. Lassmann		
R. Kämpfer		
Ma. Kästner		
E. Löffler		
E. Laßmann		
H. Degel		

59. Vereinssitzung

im „Marktschloß“

am Montag, den 25. Januar 1886, abends 8½ Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 8½ Uhr.

Herr Günther hat seinen Austritt dem Schriftführer mitgeteilt, Herr Reimann wird aus der Liste der Mitglieder gestrichen.

Zum letzten Protokoll wird noch bemerkt, daß das Abonnement für Mitglieder für die Zeitschrift 1 M. beträgt, Nichtmitglieder zahlen 3 M. pro Jahrgang.

Der Vorsitzende giebt hierauf diejenigen Mitglieder und Nichtmitglieder bekannt, welche bereits die Zeitschrift abonniert haben und dann wird die ziemlich umfangreiche Correspondenz vorgelesen.

Die erste Nummer des Vereinskorrespondenz-Blattes kommt binnen weniger Tage zum Versandt, wird in tausend Exemplaren gedruckt. Die Ausgabe des Korrespondenz-Blattes erfolgt entweder in der ersten Sitzung nach Erscheinen der betreffenden Nummer oder in der Expedition während der Tage Dienstag, Donnerstag und Sonnabend in der Zeit von Nachmittags 2 - 6 Uhr.

Die Herren Naturhistoriker v. Weinzierl - Prag, cand. med. E. Weber -Halle, cand. jur. A. Zenker - Leipzig und cand. med. H. Garten - Leipzig werden als ordentliche Mitglieder aufgenommen.

Herr Oertel hält hiernach einen interessanten Vortrag über: „Insekten fressende Pflanzen“. Der rundblättrige Sonnentau (*Drosera rotundifolia* L.), der gemeine Wasserhalm (*Utricularia vulgaris*) ferner *Aldrovandia reticulosa* und noch das gemeine Fettkraut (*Pinguicula vulgaris*) wurden in sauberen Präparaten vorgelegt, ausführlich vom Vortragenden beschrieben und die Art und Weise, wie sie Insekten einfangen, eingehend geschildert. Hieran schließt sich die Vorlesung einer Abhandlung über die „Stechmücke“.

Schluß der Sitzung um 10¼ Uhr.

Friedrich

60. Vereinssitzung

im „Marktschloß“

am Montag, den 1. Februar 1886 um 8¾ Uhr.

Ausgestellt ist Oken's Schmetterlingsbuch, sowie eine Collektion griechischer Koleopteren.

Nach Verlesung des Protokolls der Versammlung vom 25. Januar werden die eingegangenen Zuschriften vorgelesen.

Herr Lehrer Hartmann ist der Sektion Dessau beigetreten. Als Abonnenten zu 3M jährlich haben sich gemeldet Herr Müller (Bär), Lehrer Riedewaldt, Geh. Rat Prof. Dr. Kühn und Dr. Karsch in Berlin.

Nach dem Bericht des Herrn Rümpler fehlen die Nummern 7, 48 - 49 der „Isis“, deren Lieferung nochmals zu beantragen ist.

Nach § 8 des Statuts werden die Herren

Lehrer Evers - Passendorf

Arthur Speyer - Creipau

als ordentliche Mitglieder aufgenommen.

Die Versteigerung einer Anzahl Nummern der Insektenbörse ergibt 50Pf., die Versteigerung eines „Schenkling“ 1M 10 Pf. für die Vereinskasse.

Die Zweite Nummer der Vereinszeitschrift ist in 500 Exemplaren zu drucken.

Der Vorstand schließt die Versammlung um 9½ Uhr; hierauf zwanglose Unterhaltung bis zu später Stunde.

K. Otto

Friedrich

61. Vereinssitzung  
im „Marktschloß“  
Montag, den 15. Februar 1886

Ausgestellt ist Kriehoffs Sendung und sonst noch kleinere Coleopteren. Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 8½ Uhr.

Das Protokoll der jüngsten Vereinssitzung wird genehmigt, ein kurzer Exkursionsbericht, unter Vorzeigung der gefangenen Insekten, erstattet nur zur Vorlesung der äußerst umfangreichen Korrespondenz geschnitten. Diejenigen Mitglieder, welche Abonnenten der Zeitschrift sind und hier am Orte wohnen, welche in der Sitzung, in welcher die Ausgabe erfolgte, nicht zugegen sind, haben selbige in der Expedition abzufordern.

Sodann erfolgt die Aufnahme der Herren:

1. Lehrer Müller in Döblitz bei Wettin
2. Amtsrichter Krause in Altenburg
3. Kanzlist Seeglitz in Stendal
4. Fr. Müller in Stendal
5. H. Elsässer in Halle

zu korrespondierenden Mitgliedern werden vom Vorstand ernannt die Herren:

1. V. v. Röder auf Hoym
2. Dr. O. Schmiedeknecht Gumberda
3. J. Schernhammer Fünfhaus

Für Herrn Goldfuss, welcher nach Bitterfeld auf unbestimmte Zeit geht, wird Herr stud. theol. Pfitzner als Conservator gewählt; die Verwaltung der Bibliothek fällt dem Schriftführer wieder zu.

Die nächste Sitzung soll erst am 8. März stattfinden, um dem Mitgliede Herrn Schenkling Gelegenheit zu geben einer Versammlung beizuwohnen zu können.

Für Ausleihen von Bibliotheksbüchern werden folgende Gebühren festgesetzt:

Bei Entnahme an Vereinsabenden od. direkt aus der Wohnung des Bibliothekars:

pro Buch, pro Woche 5 Pfennige“

Bei Postversendungen, frei, bei freier Rücklieferung (als Paketsendung nicht etwa als Drucksache) innerhalb der ersten Post-Zone

pro Buch, pro Monat 50 Pfennige.

Auf Einladung des Vereins zu Quedlinburg hin findet am 6 März daselbst eine gemeinschaftliche Sitzung beider Vereine statt.

Herr J. Jemiller in Trestberg abonnirt mit 3 M auf die Zeitschrift.

Für Einbinden der fünf vom „Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg“ der Vereinsbibliothek im Schriftenaustausche übermittelten Bände werden 1 M 50 Pf. bewilligt; die Versteigerung des doppelt gehaltenen Jahrgangs (1885) der „entomologischen Nachrichten“ erzielt 1 Mark für die Vereinskasse.

Herr Pastor Kriehoff schenkt dem Vereine sein „Verzeichnis der Großschmetterlinge Thüringens“; der Schriftführer übergibt 9 entomologische Bücher (Nr. 6, 7, 10 - 12, 15 - 18 des Verzeichnisses in Nr. III des Correspondenzblattes).

Die Anfrage des Herrn Wernicke im Auftrage Dr. Staudingers ist durch Vorzeigung des erforderlichen Forstscheines durch Herrn Lassmann bereits erledigt.

Um  $\frac{3}{4}$  10 Uhr schließt der Vorsitzende die Versammlung, nachdem noch eine „Raupenstatistik“ des Herrn Schreiber von ihm verlesen, und die sich daran geschlossenen Discussion beendet worden war.

Friedrich

General - Versammlung des entomol. Vereins v. Quedlinburg u. Umg.

u.

[62. Vereinssitzung]

(8.) außerordentliche Versammlung  
des entomologischen Vereins zu Halle  
am Sonnabend, den 6 März 1886  
im „Hotel zum Bär“ [Nm. 5¾ Uhr]  
Quedlinburg

Praesenz - Liste

V. v. Pöden,

~~Kelch~~

Müller

Pontow.

Vitani.

Keller.

C. Hilleke

Empirer

Huge.

Fr. Sonntag

J. Grasser.

## Protokoll

Herr v. Röder - Hoym begrüßt die erschienen Mitglieder u. Gäste, woran sich die Debatte schließt über „Ist es nothwendig resp. wünschenswert, daß sich der entomologische Verein für Quedlinburg u. Umgebung als Sektion dem entomologischen Verein zu Halle anschließe oder nicht.

Nach längerer Debatte waren die Anwesenden sich hierüber einig, einstimmig beschlossen die Mitglieder des Quedlinburger Vereins auf Grund des § 12 der Halleschen Statuten dem entomologischen Verein zu Halle beizutreten.

Es erfolgte die Einzeichnung sämtlicher Mitglieder in die Liste des Vereins zu Halle, worauf dann noch die Städte festgesetzt wurden, welche das Gebiet der Sektion Quedlinburg begrenzen sollen; es sind dies nachfolgendeOrte:

Aschersl., Kochstedt, Halberstadt, Polantenburg, Hasselfelde, Harzgerode u. Hettstädt

Hieran schlossen sich bis kurz nach sieben Uhr kleinere Mitteilungen über Insekten verschiedener Ordnungen; dann zwanglose Unterhaltung.

Friedrich

63. Vereinssitzung  
im „Marktschloß“  
Montag, den 8. März 1886

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 8½ Uhr. Herr Fischer (Merseburg) und Herr Schenkling (Laucha), auch Gäste sind anwesend.

Das Protokoll der letzten Versammlung in Halle am 15. d. M., sowie das der außerordentlichen Sitzung am 6. März in Quedlinburg wird genehmigt; die eingelaufenen Zuschriften dann verlesen.

Der Bibliothek wurden von Herrn Amelang (Dessau) ein, von H. Girschner (Meiningen) vier und von Herrn V. v. Röder neun Separatabdrücke überwiesen; u. für Einbände derselben die nöthigen Mittel (überwiesen) bewilligt.

Die Herren	Girschner - Meiningen,	Klöber - Quedlinburg,
„	Kluge - Quedlinburg,	Sonntag - Roßtrappe,
„	Graesser - “ ,	Müller - Quedlinburg,
„	Keller - Ballenstedt,	Reinicke - Gernrode,
„	Pontow - Quedlinburg,	Dieck - Ballenstedt,
„	Meier - “ ,	Steinle - Quedlinburg,
„	Vibrans - “ ,	Haberzahn - “ ,
„	Hittecke - “ ,	Vollbracht - “ ,
„	Degering - “ u.	Friedel - Naumburg

werden als Mitglieder aufgenommen.

Sektion Laucha wird Herrn Schenkling übertragen; die Grenzorte sind folgende: Schafstädt, Allstädt, Rastenberg und Naumburg.

Nächste Sitzung am 15. d. M., Schluß um 11 Uhr.

Achilles

Friedrich

64.Vereinsitzung  
im „Marktschloß“  
Montag, den 15. März 1886

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 8½ Uhr. Hiernach folgt die Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und die Verlesung der eingegangenen Gutschriften.

Dem Antrage der Sektion Eisleben, Ausschluß des Herrn Narrach, wird nach Lage der Dinge stattgegeben; Antrag der Sektion Sondershausen ist durch inzwischen eingelaufenes Schreiben des Sektionsvorsitzenden erledigt worden.

Auf der Sitzung am 28. April wird der Verein einen Antrag auf die Tagesordnung bringen, um ein einheitliches Klebeverfahren bei Coleopteren herbeizuführen; insbesondere für den Tauschverkehr!

Ein Antrag betreffs Druckens der deutschen und lateinischen Namen, als Nachschlagebuch dienend, wird als, dem Vereine nicht vereinbar, abgewiesen.

Herr Starke, Lehrer in Weissenfels, wird auf sein Gesuch hin, als Mitglied aufgenommen und ihm die Sektion Weissenfels übertragen. Die Grenzorte dieses Bezirkes sind folgende:

Schafstädt, Merseburg, Pezau, Zeitz, Zschkölen;

Der Antrag betr. Erhöhung des Jahresabonnements auf das Korrespondenzblatt seitens Nichtmitglieder vom kommenden Jahr ab, wird als verfrüht angesehen, und dem Antragsteller Dessau nochmalige Einreichung anheim gestellt.

Der Vorsitzende verließt zum Schluß noch eine interessante Abhandlung über Palpen der nagenden Insekten, welche sich in der März-Nummer des Erlanger biologischen Zentralblattes vorfinden; eine humoristische Abhandlung folgt derselben dann noch.

Gegen 10 Uhr sind die Verhandlungen beendet.

Achilles  
Rauwald

R. Lassmann

Friedrich

(65.) Vereinssitzung  
Montag, d. 5. April 1886

Die Versammlung präsidiert Herr Achilles.

Der Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung folgt die Verlesung der eingegangenen Zuschriften.

Die Herren Krüger - Hamburg u. Martini - Sömmerda abonnieren auf das Vereins-Correspondenz-Blatt.

Als Mitglieder wurden aufgenommen:

1. L. Scheffler, Cämmerer zu Blankenburg a./Harz
2. W. Löwe, Kreissparkassen Controleur zu Weissenfels
3. Alex Brade, Justizrat zu Forst i.d. Lausitz.

Justizrat Genzmer - Halberstadt wird zum correspondierenden Mitgliede ernannt.

Es wurden neugebildet die Sektionen:

1. Blankenburg.  
Vors.: L. Scheffler  
Grenzen: Wernigerode, Blankenburg, Braunlage, Hasselfelde.
2. Stendal.  
Vors.: W. Seeglich, F. Müller  
Grenzen: Arneburg, Bromark, Lüderitz, Tangermünde.

Exkursionsberichte werden hierauf erstattet, die Nr. 4 des Korrespondenzblattes gelangt zur Ausgabe und der Vortrag des Herrn Thiele mit Genehmigung dieses Herrn wegen zu schwacher Betheiligung bis zur nächsten Sitzung verschoben.

Über Acherontia atropos L. wird schließlich noch debattiert.

Goldfuß

Dr. D. v. Schlechtendal

Friedrich

(66.) Vereinssitzung  
Montag, den 19. April 1886.

Herr Dr. v. Schlechtendal eröffnet die Versammlung um 9½ Uhr.  
Herr Goldfuss aus Bitterfeld, sowie Gäste sind anwesend.

Das Protokoll der letzten Vereinssitzung wird genehmigt und unterzeichnet, hierauf die eingelaufenen Zuschriften verlesen und über eingegangene Geschenke Bericht erstattet.

Herr Schmidt, Weißenfels, wird als Mitglied aufgenommen und der Sektion Weissenfels zugetheilt.

Es folgen dann kleinere Mittheilungen der verschiedensten Art: Über: „Präparieren kleiner Schmetterlingsraupen“; „im Geniste während der verflossenen Wochen bei Bitterfeld und Cröllwitz aufgefundenen Coleopteren“; „Mittel, um bei Kassidren die prächtigen Flügelzeichnungen nach dem Tode zu erhalten“; „Vorkommen einer seltenen Bupreste (*Chrysobothrys affinis*) in der Dölauer Haide“; „Die Frühjahrsspanner der Umgegend von Halle“; „Präparieren der Meloë-Arten“; „Aussieben von Käfern aus Geniste“ ect. u. dergl. m.

Um 10 Uhr schließt der Vorsitzende die Versammlung.

Herr Scholle und Herr Keil aus Halle ersuchen um Aufnahme, die statutenmäßige Ballotage ist in kommender Sitzung vorzunehmen.

Friedrich

Dr. D. v. Schlechtendal

Rudolph Lassmann

Ernst Laßmann

Entomologischer Verein für Thüringen  
Entomologischer Verein zu Halle  
Gemeinschaftliche Sitzung  
Mittwoch, den 28. April 1886, in Weimar.

Praesenz - Liste

Namen u. Wohnort.	Namen u. Wohnort.	Namen u. Wohnort.
Thiehoff, Gelphausen	A. Lehmann, Amstade	A. Schenk, Jena
Dr. Giffon <sup>Halle</sup> <del>St. J. Giffon</del>	L. Jirka <sup>Alstedt</sup> Bremer <sup>(Halle)</sup>	H. Plutzi <sup>(Graf)</sup> <sup>Wiemitz</sup> H. Tischer, Merseburg
K. Franke <sup>Groß- Söfde</sup>	C. Angelrodt, Nordhausen	Frederik - Haus
Alb. Gillemsen <sup>Halle</sup> Dr. O. Schmiedeknecht	Alfred Jahn, Rudolfsgr.	Müller - Cremona.
W. Müller, Jena.		
Heinr. Wahnes, Weimar		
C. W. Strapsburg, Jena		

## Protokoll

Um 11 Uhr vormittags eröffnet Herr Pfarrer Krieghoff die Verhandlungen, begrüßt die Erschienenen und ertheilt dem Herrn Cantor Franke aus Großbrüchter das Wort behufs Vorlesung des Protokolls der letzten Versammlung (Herbst 1885) in Gotha.

Dasselbe wird genehmigt.

Herr Frank - Erfurt berichtet über die Cassenverhältnisse und dann wird zur Vorstandswahl geschritten:

Herr Dr. Schmiedeknecht wird in den Vorstand als Vorsitzender neu, die Herren Franke - Grossbrüchter und Frank- Erfurt auf die kommenden 3 Jahre wiedergewählt.

Herr Pfarrer Krieghoff spricht, nachdem vorerst noch die von einer Commission ausgearbeiteten neuen Statuten von der Versammlung genehmigt waren, über den Spinner:

„P. Lecropia“

und Herr Dr. Schmiedeknecht sodann über: die „Chrysiden“, eine farbenprächtige Hymenopteren-Gattung. -

Auf Anregung einiger Herren willigt der den Hallischen Verein vertretende Schriftführer, unter Vorbehalt der Genehmigung des ganzen Vereins, ein:

Den Mitgliedern des thüringer entomologischen Vereins das Correspondenzblatt des Hallischen Vereins zum ermäßigten Preis von 2 M. 36 Pf. pro Jahrgang zu liefern.

8 Herren, Mitglieder des thüringer Vereins, abonnieren sofort, sämtliche nicht anwesenden Mitglieder dieses Vereins sollen sofort eine diesbezügliche Notiz erhalten. -

Ein Zusammengehen beider Vereine wird für den Herbst (nächste Zusammenkunft am 29. Sept. in Kösen) aufgeschoben.

Nach dem Mittagmahl gemeinschaftlicher Spaziergang durch die Stadt, abends geselliges Beisammensein in der „Erholung“.

Friedrich

68. Vereinssitzung

Montag, d. 3. Mai 1886

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 9 Uhr erst.

Die Versammlung ist äußerst schwach besucht, ein Gast anwesend. Der Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Vereinssitzung folgt der Bericht über eingegangene Zuschriften.

Herr A. Scholle und W. Keil, beide in Halle wohnhaft, werden zufolge Ihres Gesuches als ordentliche Mitglieder aufgenommen.

Auf Vorschlag des Herrn Dr. v. Schlechtendal hat in nächster Versammlung die Ernennung des Herrn Prof. Dr. Taschenberg zum Ehrenmitgliede stattzufinden;

um für die Zukunft einem solch schwachen Besuche vorzubeugen, sollen an den Versammlungs-Montagen regelmäßig an die hierorts wohnenden Mitgliedern Einladungen versandt werden, die entstehenden Unkosten hat die Casse zu tragen;

Den Mitgliedern des Thüringer entomologischen Vereins ist das Korrespondenzblatt zum ermäßigten Preis von 2 M. 36 Pf. direkt unter Streifband zu liefern.

Es liegen vor: Gallwespen v. Herrn Dr. v. Schlechtendal  
Coleopteren v. Herrn Lassmann.

Unter Vorzeigung diesbezüglicher Präparate erläutert der Vorsitzende die verschiedenartigsten Präparirmethoden bei Raupen, Larven und solchen vollkommener Insekten, bei deren eine Entleerung des Körpers erwünscht erscheint. Auf diese interessanten Mitteilungen folgen Exkursionsberichte - der Vortrag des Herrn Thiele findet wieder und nun überhaupt nicht statt.  
Gegen 10 Uhr Schluß der Verhandlungen.

Müller

Achilles

Dr. v. Schlechtendal

Friedrich

69. Vereinssitzung

Montag, den 17. Mai 1886

Die Versammlung ist von Mitgliedern zahlreich besucht; Gäste sind anwesend.

Der Vorsitzende eröffnet die Verhandlungen um ½ 9 Uhr. Der Genehmigung und Unterzeichnung des Protokolls der letzten Sitzung folgt Bericht seitens des Schriftführers über die eingegangene bzw. abgesandte Correspondenz.

Herr Achilles stellt hierauf folgenden Antrag:

Der Verein wolle beschließen, „das Korrespondenzblatt, welches Herrn Oertel - hier seit seinem Austritte bisher verweigert wurde, für den damals als Mitglied bezahlten Abonnementspreis von 1 M. für den Rest des laufenden Jahrgangs ohne weitere Hinzuzahlung fort zu liefern“.

Der Antrag wird mit 12 gegen 1 Stimme hierauf angenommen, im übrigen bleibt aber der Beschluß v. 15. Februar auch für diesen Abonnenten bestehen.

Es werden sodann die Herren:

Rittmeister von Haenlein in Halle sonst Blankenburg

Assistent Otto Goldfuß in Halle und

Beamter Zierow in Magdeburg als ordentliche Mitglieder einstimmig aufgenommen, Herr Prof. Dr. Taschenberg, hier aber, auf Vorschlag des Vorsitzenden, zum Ehrenmitglied ernannt.

Formulierung des Wortlautes des Diploms etc, in nächster Versammlung.

Hieran schließen sich einige Exkursionsberichte, dann referiert Herr Dr. Dr. v. Schlechtendal über *Coniopterys psociformis* Curtis.

Gegen 10½ Uhr schließt der Vorsitzende die Versammlung.

Achilles	C. Goldfuß	Pfitzner	Friedrich
F. Rümpler			
Ascholle	Degel		

70. Vereinssitzung

Montag, den 7. Juni 1886

Die Sitzung eröffnet der Schriftführer, den Vorsitz während der Versammlung führt, da der Vorsitzende behindert, Herr Achilles.

Die eingegangenen Zuschriften werden, nachdem das Protokoll der vorigen Sitzung genehmigt, verlesen, und hierauf die Herren Eiteljörge, Lehrer zu Querfurt und H. Winkler, Papierhandlung zu Halle

als ordentliche Mitglieder aufgenommen, und der Vermess. Ing. Herr Braun zu Leipzig aus Dankbarkeit für seine wiederholten aber leider Vergeblichen Versuche: in Leipzig eine Sektion zu gründen zum corresp. Mitglied ernannt.

Festsetzung der Tage, an welchen im August die statutenmäßige Hauptversammlung stattzufinden hat, wird bis zur kommenden Sitzung verschoben.

Sodann kommt Nr. 4 der „Insektenwelt“ und die „Art und Weise wie der internationale Entomologen Verein“ Sektionen bildet, zu eingehender Besprechung und diesbezüglich wird beschlossen, diese ganze Angelegenheit vollständig mit Stillschweigen zu übergehen.

Nach Formulierung des Wortlautes für das Diplom für das neue Ehrenmitglied (Herrn Prof. Dr. Taschenberg) erstatten die Mitglieder Bericht über von ihnen in den letzten Wochen des Mai und in den ersten Tagen des Monats Juni unternommenen Exkursionen, Funde siehe Nr. 8 d. Corr. Blt. -

Um 10½ Uhr schließt Herr Achilles die Sitzung.

Friedrich

71. Vereinssitzung  
Montag, den 21. Juni 1886

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

Nur Mitglieder sind anwesend, vorgezeigt wird die Ausbeute der letzten Woche, Näheres Vergl. „Exkursionsbericht“ in Nr.8 des Corr.-Bl.

Nach Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung und Verlesung der eingegangenen Zuschriften werden die Herren Uebe, Lehrer in Querfurt u. v. Ulanowski in Rabka als ordentliche Mitglieder aufgenommen.

Für Anschaffung von Formularen für Ernennungen von Ehren- u. corr. Mitgliedern werden 10 M. bewilligt, das Weitere übernimmt Herr Dr. v. Schlechtendal.

Die Hauptversammlung findet am 8. August von vorm. 10 Uhr ab statt; am Sonnabend zuvor und dem Montag danach werden ebenfalls Vereinssitzungen abgehalten.

Es folgen dann die Exkursionsberichte, Herr Goldfuss jun. wird in die Prüfungskommission gewählt und die Versammlung nachdem der Vorsitzende noch über „Gallwespen“ gesprochen, von diesem gegen <sup>1</sup>/<sub>4</sub> 11 Uhr geschlossen.

Friedrich

72. Vereinssitzung  
Montag, den 5. Juli 1886

Herr Achilles eröffnet die Versammlung um 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Das Protokoll der Sitzung vom 21. Juni wird genehmigt und hierauf die eingegangenen Zuschriften verlesen.

Auf ihr Gesuch hin werden

Herr Lehrer Schenkling in Stollberg,  
Herr Lehrer Ebert in Harzgerode,  
Herr Stationsvorstand Wingelmüller in Poricau,  
Herr Postmeister Krzepinsky in Böhm.-Brod.  
Herr Ingenieur Leber in Nimburg  
Herr Brauereibesitzer Klusaek in Kaunitz und  
Herr Jäger, Herzogl.Hofmusikus in Dessau

als Mitglieder aufgenommen.

Es bildeten sich:

1. Sektion Poricau; begrenzt durch die Elbe, Moldau, Sacawa; Geschäftsführung ruht in den Händen der Herren Wingelmüller und Krzepinsky —
2. Sektion Stolberg; begrenzt durch die Orte Hasselfelde, Harzgerode, Rossla und Heringen; Vorstand: Herr Schenkling in Stollberg.

Nach Feststellung des Programmes für die Hauptversammlung am 8. August, wird beschlossen ein diesbezügliches Inserat in der Insektenbörse zu erlassen, die erforderlichen Arrangements zur Ausstellung übernehmen die Herren Lassmann.

Es wird noch über die Bienenausstellung am 25.-27. Juli in Cöthen gesprochen, Exkursionsberichte erstattet - kleinere Mittheilungen beschließen die Verhandlungen. Ende kurz nach 10 Uhr.

Tautz

R. Evers

Goldfuß

Friedrich

73. Vereinssitzung

Montag, den 19. Juli 1886

Der Schriftführer eröffnet die Versammlung um 8½ Uhr. Der Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung folgt die Verlesung der eingegangenen Zuschriften.

Hierauf wird beschlossen am Sonnabend, den 7. Aug., zu dem Ausfluge nach Passendorf sich bis zum ½ 3 Uhr in Thieleschens Garten zu versammeln.

Kleinere Mittheilungen der verschiedensten Art folgen dann bis zu später Stunde.

Herr Rittmeister v. Haenlein schenkt eine Collektion Lepidopteren, besonders Tagfalter, dem Verein, selbige wurde vom Conservator sofort in die Sammlung übergeführt.

Schluß der Sitzung um 10¼ Uhr.

Friedrich

C. Spormann

U. Patzelt

Rud. Lassmann

#### 74. Vereinssitzung

Sonnabend, den 7. August 1886 in Passendorf

Von Nachmittag 4 Uhr ab versammelten sich die Mitglieder und Gäste (gegen 15 Personen) im Etablissement zu den „Drei Lilien“. Herr Spormann, stud.phil. in Halle wird als ordentliches Mitglied aufgenommen. Herr von Röder berichtet über seinen heutigen „Fliegenfang“ auf der „Ziegelwiese“.

Erst spät am Abend kehrten die Versammelten nach Halle zurück.

Rud. Lassmann

C. Spormann

H. Potzelt

75. Vereinskongress

6. Hauptversammlung, Sonntag, den 8. August 1886 in Halle

Präsenz - Liste

Wilhelm Lüne, Humboldtstr. Weisendorf  
August Scholle, Lyant. Halle  
C. Schenkling, Laucha Pa.  
Max Richter, Samenditz  
Albin Halla  
Friedrich - Halle  
Rudolf Herzog (Sessan) Kotlarsky,  
(Ericherstein)  
R. Wittmer (Halle) Schenk  
H. Lehmann (Halle) (Halle)  
R. Foutz (Halle) Müller,  
(Cremona)  
R. Overi Jaffan prof. Amelang  
(Sessan)  
F. Wille (Halle)  
Linnich (Eisleben) v. Köder,  
(Hoym)  
W. Witzsch (Sessan) Jerichow  
W. Witzsch (Wittenberg) Jeger - Halle  
F. Witzsch (Halle) Keil - Halle  
H. Witzsch (Halle) Taschenberg - Halle  
Rauwar - Halle Winkler - Halle  
Friedel - Naumburg Rnd. Lössmann

## Protokoll

Um 10 $\frac{3}{4}$  Uhr eröffnet Herr Achilles die Verhandlungen; begrüßt die Versammelten und fügt gleich eine kurze Notiz über die pecuniäre Vereinslage an.

Es folgt hierauf ein Vortrag des Herrn Lassmann über „B. mori“, an welchen sich ein Vortrag des Herrn Schreiber Dessau schließt, welchen Herr Amelang vorträgt über „Necydalis major L“.

Beide Abhandlungen werden im Correspondenzblatte abgedruckt werden.

Ausgestellt sind: Hymenopteren von Lehrer Starke - Weissenfels,  
Coleopteren von Rendant Achilles - Halle,  
Spannbretter etc, von E. Lassmann - Halle,  
Biologische Zusammenstellungen von Spormann, R. Lassmann und Keil,  
sämtlich aus Halle.

Von 12 $\frac{1}{2}$  bis 1 $\frac{1}{2}$  Uhr Mittagspause; 1 $\frac{3}{4}$  - 2 $\frac{3}{4}$  Uhr Spaziergang n. d. Pfalz; von 3 Uhr ab Besichtigung des Museums, Abtheilung von Insekten speziell unter Führung des Prof. Dr. Taschenberg.

C. Spormann      H. Potzelt      Rud. Lassmann      Friedrich

## 76 Vereinssitzung

Montag, den 9. August 1886

Der stellvertr. Vorsitzende Herr Achilles eröffnet die Versammlung um 8½ Uhr Abends. Nach Verlesung der drei letzten Protokolle wurde zur Wahl eines Schriftführers und Stellvertreter des Herrn Friedrich, welcher sein Amt niederlegt, und dessen Stellvertreter geschritten.

Für Ersteren fiel die Wahl auf Herrn Spormann, für Letzteren auf Herrn Potzelt.

An Stelle des von hier scheidenden Herrn Pfitzner wurde Herr Architect Goldfuß als Conservator, Herr Laßmann jun. als Prüfungskommission gewählt.

Herr Friedrich hielt unter Vorzeigung der drei Spezies Vortrag über die Arten der Gattung Trichodes, wozu Herr Spormann bemerkte, dass dieselben hinter Ammendorf unweit Burg häufig vorkommen.

Bei der Wahl der Orte für die nächsten außerordentlichen Sitzungen im September d. J. wurde für Weißenfels d. 5/9 und Bitterfeld d. 26/9 gestimmt.

Nach kleineren Mittheilungen und einigen Abschiedsworten an den scheidenden Herrn Pfitzner, wurde die Sitzung vom Herrn Vorsitzenden geschlossen.

Goldfuß

Friedrich

Herm. Potzelt

Hugo Winkler

77. Vereinssitzung.

Montag den 23. August 1886

Herr Achilles eröffnet die Sitzung gegen 9 Uhr. Es wird das letzte Protokoll verlesen. Herr Friedrich stellte einige Anträge behufs Aufbesserung der Cassenverhältnisse, welche Anträge bis zur nächsten Sitzung vertagt wurden.

Danach hielt Derselbe einen Vortrag über *Opilus domesticus mollis* sowie unsere *Saperda* Arten unter Vorzeigung verschiedener Exemplare.

Nach kleineren Mittheilungen schloß der Herr Vorsitzende die Versammlung gegen 10 Uhr.

Goldfuß

Friedrich

Herm. Potzelt

Rudolph

Lassmann

78. Vereinssitzung

Montag den 6. September 1886

Der Stellvertreter des Herrn Vorsitzenden Herr Goldfuß eröffnet die Sitzung um  $\frac{3}{4}$  9 Uhr.

Nach Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls, wurden die von vor. Sitzung restirenden Anträge abermals vertagt.

Nach kleineren Mittheilungen wurde die Sitzung um 10 Uhr aufgehoben.

Halle, d. 6. Sept. 1886

Achilles

Goldfuß

Herm. Potzelt

Ascholle

R. Evers

79. Vereinssitzung  
Montag 20. Septbr 1886

Herr Achilles eröffnet die Sitzung gegen 9 Uhr. Nach Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls, gesellige Unterhaltung um 10 Uhr Schluß der Versammlung.

Halle, d. 20. Sept. 86  
Friedrich      Goldfuß      R. Evers      H. Potzelt  
Rud . Lassmann

80. Vereinssitzung

Montag den 4. October 1886

Herr Goldfuß eröffnet die sehr schwach besuchte Versammlung gegen 9 Uhr nach Verlesung und Genehmigung des letzten Protocolls, kleinere Mittheilungen. Schluß gegen 10 Uhr.

Halle, d. 4. Oct. 1886

Goldfuß      Achilles      Herm. Potzelt

81. Vereinssitzung

Montag den 18. October 1886

Herr Achilles eröffnet die Versammlung gegen 9 Uhr nach Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolles, kleinere Mittheilungen. Herr Potzelt legte Proben von japanischen nachgemachten Insekten und Vögeln vor. Dieselben sind sehr hübsch aus geführt und von der Firma A & P Simon hier zu beziehen.

Schluß gegen 10 Uhr.

Achilles

Herm. Potzelt

Goldfuß

Rud. Lassmann

Ascholle

Keil

82. Vereinssitzung

Montag, den 1. Novbr 1886.

Herr Achilles eröffnet die Versammlung gegen 9 Uhr Abends. Nach Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolles kleinere Mittheilungen.

Herr Rümpler zeigte einen noch munter lebenden *Cetonia specissima* vor, welchen er im Septe. in der Dölauer Haide im Grase kriechend gefunden.

Achilles

E. Laßmann

Löffler

Herm. Potzelt

Dr. O. v. Schlechtendal

### 83. Vereinssitzung

Montag den 15. November 1886

Der Vorsitzende Herr Dr. von Schlechtenthal eröffnet die sehr zahlreich besuchte Versammlung gegen 9 Uhr.

Nach Verlesung und Genehmigung des letzten Protocolls, hielt Herr Dr. v. Schlechtenthal über die Feinde der Rebenkulturen, mit besonderer Berücksichtigung der des Rheinlandes, einen längeren Vortrag unter Vorzeigung von Blättern woran der Fraß von Eumolpus u. vitis sichtbar.

Herr Lehrer Rauwald theilte mit dass er Puppen von Harp. Bifida nach 2 Jahren erst ausbekommen habe. Eine Discussion über ferneres Bestehen des Vereinsblattes wurde bis zur nächsten Sitzung vertagt. Gegen 11 Uhr Schluß der Sitzung.

Herm .Potzelt

#### 84.Vereinssitzung

Montag den 29. Novbr 1886

Der Vorsitzende Herr Dr. von Schlechtenthal eröffnete die sehr schwach besuchte Versammlung gegen 9 Uhr. Zur Discussion kam die Finanzlage des Vereins. Es wurde vorgeschlagen das Vereinsblatt fortbestehen zu lassen um aber Kosten zu ersparen, dasselbe in Doppelnummern alle zwei Monate herauszugeben. In der letzten Nummer des Jahres soll dies zur Nachricht an die Sectionen gebracht werden.

Herm. Potzelt

85. Vereinssitzung

Montag, den 27. Decbr. 1886

Herr Achilles eröffnet die Sitzung um  $\frac{1}{2}$  9 Uhr und theilt der Versammlung mit, daß der Herr Vorsitzende Dr. von Schlechtenthal sein Amt vom 1. Jan. 87 ab niederlegt. Sodann schlägt derselbe das Aufhören des Correspondenzblattes z. 1. Jan. 87 vor, und führt dafür verschiedene triftige Gründe an. Die Versammlung ist damit, außer Herrn Friedrich, einverstanden. Herr Friedrich beantragt die restierenden Beträge für Insertionen ect. einzuziehen, um dann mit Hilfe einer kleinen freiwilligen Subvention das Blatt fortbestehen lassen zu können. Bei Abstimmung steht aber Herr Friedrich vereinzelt da.

Nach kleineren Mittheilungen gegen 10 Uhr Schluß der Versammlung.

Herm. Potzelt

General - Versammlung  
Gemeinschaftliche Sitzung  
Sonntag d. 9. Januar 87  
(im Marktschloß)

Präsenz - Liste

<i>Name &amp; Wohnort</i>	<i>Name &amp; Wohnort</i>
<i>Schilles Halle 76.</i>	
<i>Goldfuss do</i>	
<i>Keil do</i>	
<i>Löffler do</i>	
<i>Tokelt do</i>	
<i>Raupwald do</i>	
<i>Vater Schkaiditz</i>	

## Protocoll

Gegen 12 Uhr Mittags eröffnet Herr Achilles die Versammlung. Derselbe zieht Übersicht über die Lage des Vereins und theilt mit, daß der Vorsitzende Herr Dr. von Schlechtenthal sein Amt mit 1. Januar niedergelegt und seinen Austritt aus dem Verein angemeldet. Ferner daß Herr Friedrich Halle verlassen. Durch Vorstehendes sei der Verein jetzt nicht in der Lage die Geschäfte in bisheriger Weise weiter zu führen. Es werden mit Rücksicht hierauf folgende Anträge gestellt:

1. Die Herausgabe des Blattes aufzugeben
2. Den auswärtigen Mitgliedern anheim zu geben, dem Verein von jetzt ab als außerordentliche nicht Beitragspflichtige Mitglieder anzugehören.

Beide Anträge wurden einstimmig zum Beschluß erhoben und damit ein, von einem auswärtigen Mitgliedes gestellter Antrag, nicht auf die Beiträge der auswärtigen Mitglieder zu verzichten, abgelehnt.

Ferner legte der Herr Cassierer Rechnung welche mit 492,83 in Einnahme, 485,61 in Ausgabe und 7 Mark 22 Pf. Bestand abschließt. Zu Revisoren wurden die Herren Goldfuß und Potzelt ernannt. Die Prüfung erfolgte sofort und ergab vollständige Richtigkeit. Der Cassierer wurde entlastet.

Es wurde schließlich beschlossen, sämtlichen Mitgliedern durch ein Circular die Lage des Vereins und die gefaßten Beschlüsse mitzuthemen.

Gegen 2 Uhr wurde die Versammlung von dem Herrn Vorsitzenden aufgehoben.

R. Goldfuß

Herm. Potzelt

86. Vereinssitzung

Montag den 24. Januar 1887

Herr Achilles eröffnet die Versammlung gegen 9 Uhr, bei der die Herren Achilles, Goldfuß, Löffler, Pötzelt, Winkler, Rauwald, Laßmann, jun. anwesend waren. Nachdem verlaß Herr Achilles ein an die hiesigen und auswärtigen Mitglieder zu richtendes Schreiben über die Beschlüsse der Generalversammlung, welches unter kleineren Abänderungen einstimmig angenommen wurde.

Nach kleineren Mittheilungen Schluß der Versammlung gegen 11Uhr.

R. Goldfuß

Herm. Potzelt

## Protocoll

Die heutige Sitzung eröffnete Herr Achilles nach kleineren Mittheilungen wurden die Herren P. Siemon und W. Schlüter, hier als ordentliche Mitglieder einstimmig angenommen.

Gegen 11 Uhr Schluß der Versammlung.

Halle d. 29. Aug. '87

Achilles

H. Potzelt

Goldfuß

## Protocoll

Die heute ziemlich besuchte Versammlung eröffnete Herr Achilles gegen 9 Uhr. Gegenstand der Beratung war die Wahl eines Vorsitzenden. Nach kurzer Debatte fiel die Wahl einstimmig auf Herrn Custos Oertel hier, und wurde Herr Achilles gebeten die nöthigen Schritte zur Gewinnung betr. Herrn zu besagtem Amte zu thun.

Nach einigen allgemeinem Austausch und kleineren Mittheilungen schloß die Sitzung 10 Uhr.

Halle, den 7. Novnr. 1887

Achilles

Herm. Potzelt

Goldfuß

## Protocoll

Herr Achilles eröffnet die Versammlung um 9 Uhr. Es kam zur Debatte über einen Antrag Kästner wegen Rückzahlung der von demselben auf innehabenden 7 Antheilscheine und wurde dem Herrn Vorsitzenden resp. Cassierer der Auftrag ertheilt für Köthen den Betrag der Antheilsch. votum zu helfen.

Dann wurde beschlossen, die alten Außenstände an Beiträgen bis zum Jahre 1887 insg. niederzuschlagen.

Herr Patzelt stellt seine Forderung an den Verein für Auslagen auf 29,83 fest. Im Übrigen wird beschlossen, den Verein nicht sinken zu lassen, sondern in Erwartung besserer Zeiten allmonatlich zum 1. Montag ohne besondere Einladung zunächst in der Tulpe zusammen zu kommen. Die anwesenden Mitglieder waren bereit möglichst um Mitglieder zu werben. Schlieslich verzichteten die Anwesenden Mitglieder auf den Betrag Ihrer Antheilscheine.

Herr Potzelt übernimmt die Versicherung dem Verein gegenüber gegen Feuersgefahr mit 300 M. zuschreib. dreihundert Mark, für den in Verwahrung habenden Schrank und Büchern. Nach keinen Einspruche schloß die Versammlung 11 Uhr.

Halle, d. 14. Jan. 1889

Achilles

R. Tautz

Oertel

H. Potzelt

E. Löffler

Rauwald

Verhandelt  
Halle am 10 Oktober 1891

Auf ergangene Einladung hatten sich heute die noch vorhandenen Mitglieder des entomologischen Vereins versammelt, um über den, dem Verein gehörigen Insektenschrank Bestimmung zu treffen. Derselbe hat bisher im Gewahrsam des Herrn H. Potzelt sich befunden. Potzelt ist verstorben und über seinen Nachlaß ist Conkurs eröffnet. Der Verwalter der Masse Herr B. Schmidt hat sich bereit erklärt, den Schrank mit Inhalt herauszugeben, aber schleunige Entfernung desselben verlangt.

Es wurde zunächst davon abgesehen, den Schrank zu verkaufen und beschlossen, denselben dem Herrn Conservator R. Tautz in Gewahrsam zu geben. Der Genannte ist bereit, den Schrank zu übernehmen, und verpflichtet sich auch, die noch vorhandene Schuld für Jahres -Verträge des He. Potzelt im Betrage von 29,83 M, soweit hierzu die vorhandenen Bestände der Vereinskasse nicht ausreichen, zu decken u. an die Concurssmasse zu zahlen. Er erhält hierfür und für sonstige etwa noch auflaufende Kosten den Schrank als Pfand.

Die etwa im Schranke noch vorhandenen Kriehoffschen Schmetterlinge und Käfer will Herr Rauwald in Verwahrung nehmen u. verpflichtet sich Herr Tautz dieselben herauszugeben.

Etwa vorhandene entomologische Bücher sollen Herrn Löffler ausgehändigt werden.

Das Protocollbuch übernimmt der Rendant Achilles.

R. Tautz      Rauwald      E. Löffler  
                         Achilles

**Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt.**  
Gegründet 1812.

An

*Carl August v. Erdmannsdorff-Russen*  
.....  
*Hier*.....

Ihre unter N<sup>o</sup>. *94.092* bei der Berlinischen Feuer-  
Versicherungs-Anstalt gegen Feuergefähr geschlossen Versicherung von  
Mark *3000* auf *1. Januar*. läuft  
am *1*<sup>ten</sup> *Januar* 18*90* ab. Den hierunter auszu-  
sprechenden Auftrag zu deren Erneuerung wollen Sie gefälligst schleunigst  
an den unterzeichneten Vertreter der Anstalt zurückgelangen lassen.  
*Kall*, den *2*<sup>ten</sup> *Januar* 18*90*.

**Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt.**

*W. v. Erdmannsdorff*  
.....  
General-Agent.

Die Prolongation vorstehender Versicherung unter den Bedin-  
gungen des zu ertheilenden Versicherungs-Dokumentes wird hier-  
durch in Höhe von Mark ..... auf ..... Jahr  
Monat mit <sup>jährlicher</sup> Voraus- Zahlung beantragt.

..... den .....<sup>ten</sup> ..... 18.....

Unterschrift des Antragenden:

Gegen die beantragte Prolongation findet sich in polizeilicher Hinsicht  
Nichts zu erinnern.

..... den .....<sup>ten</sup> ..... 18.....